



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Gontenschwil und die Region

02/2024



Gemeindeverwaltung Gontenschwil

Turnhallestrasse 623, 5728 Gontenschwil
 Telefon: 062 767 10 40, Telefax: 062 767 10 41
 E-Mail: kanzlei@gontenschwil.ch
 Web: www.gontenschwil.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	geschlossen
Dienstag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Mittwoch	08.00 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Freitag	07.00 – 13.00	durchgehend

Für Termine ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige Abteilung.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
 Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
 Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706
 Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
 Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region

 klimaneutral gedruckt
 Nr.: OAK-ER-11826-03062
www.oak-schweiz.ch/nummer

printed in


Grüngutabfuhr
 8. und 22. Februar

Häckseldienst
 4. März

Gemeindeversammlungen
 7. Juni
 22. November

Feiertage
 Karfreitag, 29. März
 Ostern/Ostermontag, 31. März/1. April



**Bist Du ein Teamplayer?
 Ausgebildete/-r Landschaftsgärtner/-in?
 Dann komm in unser junges
 motiviertes Team mit innovativem Chef!**

Wir bieten

- Aufenthaltsraum mit WC/Dusche etc.
- sauber gepflegtes Magazin
- grosser Maschinen- und Fahrzeugpark
- Mannschaftsanhänger mit WC auf Baustellen
- angenehmes Familienklima
- abwechslungsreiche Arbeit
- 5 Wochen Ferien
- zeitgemässe Entlohnung, 13. Monatslohn
- Belohnung Ende Jahr, ohne Krankheitsstage
- Provision auf vermittelte Aufträge
- Arbeitskleider werden zur Verfügung gestellt
- gemeinsame Ausflüge

Wir erwarten

- abgeschlossene EFZ-Prüfung und Auto Kat. B
- wissbegierig und positiv auf Veränderungen eingestellt
- hohe Sozialkompetenz, Pünktlichkeit und Ehrlichkeit
- angenehmes Erscheinungsbild
- sympatisches, kompetentes Auftreten
- Teamplayer

Busi Gartenbau GmbH, 5707 Seengen
www.busi-gartenbau.ch

BUSI 

Warte nicht und schick die Unterlagen an info@busi-gartenbau.ch oder melde dich beim Chef: 079 222 34 24

**Ihr Partner für
 Immobilienverkauf
 von hier!**

20
 JAHRE
CHS
www.chs-immobilien.ch

Aus dem Gemeinderat



**Liebe Gontenschwilerinnen
Liebe Gontenschwiler**

«Die Liebe und die Treue eines Hundes kann man nicht beschreiben, man muss sie erleben.» (unbekannt)

Immer mehr Menschen leben mit ihrem Hund, einem treuen und lieben Freund. Manchmal sind es im 21. Jahrhundert mehrere treue Freunde bei einem Besitzer. Fast alle Leute halten sich im Umgang mit den Hunden an das Gesetz. Aber es gibt auch immer mehr Ausnahmen. Diese Ausnahmen führen dann in der Regel zu vielen neuen Gesetzen, welche wieder nach Kontrollen und Verboten rufen, nach Kosten.

Zu der Leinenpflicht im Wald.

Hunde sind im Wald und am Waldrand jeweils vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden. Für Jagd- und Polizeihunde beim Einsatz und bei der Ausbildung gelten diese Einschränkungen nicht.

Wie sieht es nun in Siedlungsgebieten aus, in bewohnten Gebieten?

Insbesondere geht es auch immer darum, dass das erledigte «Geschäft» der Hunde richtig entsorgt wird. Es hat vielerorts Robidogs (grüne Behälter) mit Säcklispendern für die richtige Entsorgung. Verschiedene Städte und Gemeinden haben im Polizeireglement festgehalten, dass Hunde im

Siedlungsgebiet, also in den dicht bewohnten Gebieten, auch an der Leine geführt werden müssen.

Wie sieht es nun mit der Leinenpflicht in der Landwirtschaftszone aus, im Feld, im Moos, überall am Wiesenrand?

Hundehalter sind in der Pflicht, sie sind aufgefordert, Hunde so zu halten, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet sind und der Natur und der Landwirtschaft Rechnung getragen wird. Für ein verantwortungsvolles Miteinander und zum Schutz von Landschaft und Umwelt wird mit dem aktuellen Hundegesetz auch das Aufnehmen des Hundekots in Siedlungs- und Landwirtschaftsgebieten sowie entlang von Strassen und Wegen obligatorisch. Uneinsichtige Hundehaltende können unmittelbar mit einer Ordnungsbusse belegt werden.

Für die Landwirtschaft, die Gesellschaft, ist eine fast unerträgliche Situation entstanden. Im Moos, oder andernorts, werden zum Teil bis zu acht Hunde frei laufen gelassen, sie erledigen ihr Geschäft in der Landwirtschaft auf dem freien, unkontrollierbaren Feld. Eine Person kann nicht mehrere Hunde beaufsichtigen, den Kot suchen und aufnehmen, ihn richtig entsorgen. Eine Sauerei für die Landwirtschaft, die Bauern. Und jetzt?

Müssen wir die Polizei für tägliche Kontrollen beauftragen, Kosten für die Steuerzahlenden verursachen?

Es muss unser aller Anliegen sein, dass wir Verantwortung übernehmen. Hundehalter lassen die Hunde ihr Geschäft verrichten, entsorgen nach

Pflicht den Kot, lassen den Hund für das Tierwohl, dort wo möglich, frei laufen und sich austoben, halten die Leinenpflicht ein.

Die Landwirtschaft ist von grösster Bedeutung für unsere Versorgungssicherheit. Der Hund ist ein treuer Freund für viele Menschen. Also, es geht doch, dass wir aufeinander Rücksicht nehmen, sich alle der Verantwortung bewusst sind. In diesem Fall insbesondere die Hundehalter.

Gemeindenachrichten

Erteilte Baubewilligungen

- Keller Daniel und Nathalie, Gontenschwil – Wind- und Wetterschutz beim Eingang zum bestehenden Gebäude Nr. 1361, Parzelle 2907, Äbnet 1361
- Golistik AG, c/o UTA Treuhand AG, Menziken – Umnutzung Gebäude Nr. 411 in Lagerräumlichkeiten / Werkstatt, Parzellen 1059, 2038 und 2411, Schwarzenbergstrasse
- Golistik AG, c/o UTA Treuhand AG, Menziken – Umnutzung Gebäude Nr. 1225 in Lagerräumlichkeiten / Werkstatt sowie des bestehenden Parkplatzes in eine Park-, Abstell- und Lagerfläche, Parzellen 2988 und 2989, Schwarzenbergstrasse
- Isik Inan, Menziken – Rückbau der Gebäude Nr. 93 und 35 inkl. Sitzplatz, Parzelle 1945, Dorfstrasse
- Swisscom (Schweiz) AG, Kriens – Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage auf dem Gebäude Nr. 783, Parzelle 645, Industriestrasse

«Rücksicht ist Voraussicht»
Paul Valéry

Im Namen des Gemeinderates danke ich Ihnen von ganzem Herzen für die wertvolle und sehr geschätzte Rücksichtnahme.

Ihr Gemeindeammann
Renate Gautschy

- Lüscher Andreas, Gontenschwil – Neubau einer Photovoltaikanlage an der südlichen und nördlichen Fassade beim Gebäude Nr. 483, Parzelle 2354, Geissenkragen 483

«Hopp-la Fit» – Generationen bewegen sich gemeinsam

Dieses neue Bewegungsangebot bringt Menschen 60+ und Kinder zwischen 3 und 8 Jahren zusammen. Beide Generationen sind eingeladen, sich gemeinsam im Freien zu bewegen und spielerisch Kraft und Gleichgewicht zu trainieren. Es wird geturnt, gelacht, balanciert und vieles mehr. Die Bewegungsstunde ist für Kinder (in Begleitung eines Erwachsenen), für Grosseltern mit Enkelkindern und für ältere Menschen ohne Enkelkinder – alle sind herzlich willkommen. Am Schluss gibt es einen kleinen Zvieri.

Die Teilnahme ist gratis. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Lektionen finden draussen bei jedem Wetter statt. Bei Regen oder Schnee gibt es über-

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

dachte Plätze. Die Stunde wird jeweils von einer ausgebildeten Kursleiterin geleitet. In der Region aargauSüd werden die Kurse an zwei Standorten abwechselnd alle zwei Wochen durchgeführt. Das Angebot steht Personen aus allen Gemeinden der Region aargauSüd offen.

Start in Reinach:

Donnerstag, 15. Februar 2024 | 14.30 – 15.30 Uhr
| Schulhaus Neumatt, Neudorfstrasse 6 | Sportanlage/Schulhof im Freien

Start in Oberkulm:

Montag, 19. Februar 2024 | 14.30 – 15.30 Uhr |
Sunnepark, Kreuzbündtenstrasse 8 | Garten/Terrasse im EG

Weitere Infos, Flyer (inkl. Lageplan) und alle Daten 2024 unter: www.impuls-zusammenleben.ch/Alter/Hopp-la-Fit/

Wer an einer Mitarbeit im Projekt interessiert ist (als zusätzliche/-r Kursleiter/-in, als Assistent/-in oder auch freiwillig) darf sich gerne bei uns melden. Kontakt: Impuls Zusammenleben aargauSüd | Natalie Zryd | 078 244 89 98

Sirenentest

Am Mittwochnachmittag, 7. Februar 2024, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen

zu ergreifen. Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässiger auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch. Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.



Valser
Prickelnd
6 x 1.5Liter Pet
3.90
statt 8.70



Rivella
Rot / Blau
6 x 1.5Liter Pet
9.90
statt 15.90



El Tony
Mate Classic
33cl Dose
1.35
statt 1.85



Eichhof
Lager, helles Bier
6 x 50cl Dosen
6.90
statt 10.50



Chopfab
Amber
6 x 33cl
Flaschen
9.90
statt 12.90



Feldschlösschen
Original
24 x 33cl Flaschen
19.20
statt 36.-



Spanien
Freixenet
0.0% Alkoholfrei
75cl
7.95
statt 9.90



Italien
Cinzano
Prosecco DOC
dry, 75cl
7.95
statt 10.90



Schweiz
**Selezione
d'Ottobre**
Merlot del Ticino
75cl
13.90
statt 15.90



Argentinien
Ojo de Agua
Malbec
75cl
BIO
14.90
statt 18.90



Italien
Santadi
Rocca Rubia
Riserva
75cl
16.95
statt 21.90



Lillet
Blanc / Rosé
Aperitif
17% Vol. 75cl
14.95



Italien
Sinza Parole
Primitivo di Puglia
75cl
8.95
statt 11.95



Spanien
Demuerte
Gold, Yecla
75cl
17.95
statt 22.90

RIO
besser trinken



**Kleiner
Feigling**
Erdbeer Colada
15% Vol. 2cl
1.35



Wyborowa
Vodka
37.5% Vol. 70cl
14.90



Baileys
Irish Cream Original
17% Vol. 70cl
15.95



Sierra
Tequila Silver
38% Vol. 70cl
24.90



Jack Daniel's
Old No.7
Tennessee Whiskey
40% Vol. 70cl
25.90

Weitere Angebote auf rio-getraenke.ch

Angebote gültig vom 31.01. bis 13.02.2024 (teilweise nur solange Vorrat)
Die Spirituosen-Angebote sind unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates. Kein Spirituosenverkauf an unter 18-jährige!

20%
Rabatt auf
alle Schaumweine
Do 08.02. - Sa 10.02.24
(ausgenommen Champagner &
Raritäten/nicht kumulierbar mit
laufenden Aktionen)

Vereine

Alle Gontenschwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Armbrustschützen

Infos: Kuster Marcel, Brüggelmattstrasse 4, 5737 Menziken, 062 771 94 79, md.kuster@bluewin.ch

Bibliothek

Die Bibliothek befindet sich im Erdgeschoss des Husmatt-Schulhauses. Öffnungszeiten: Mo., 18.00 – 19.30 Uhr; Mi., 14.00 – 15.30 Uhr; Sa., 10.00 – 11.30 Uhr. Während der Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen. Infos: Erismann Ursula, Dorfstrasse 188, 062 773 22 50

Club K

Infos: Würgler Didi, Hübelstrasse 254, 079 371 41 10, didi.wuergler@bluewin.ch

Damen-Kegelklub Bad Schwarzenberg

Infos: Voramwald Heidi, Sandhübelstrasse 470, 5737 Zetzwil, 062 773 19 27, fam.voramwald@gfwnet.ch, www.fatkv.ch

David Brown & Case Club Switzerland

Infos: Dätwyler Alfred, Wilistrasse 240, 079 938 02 31, wilianer@bluewin.ch

Dorfmuseum

Infos: Bianchi Sergio, sergio.bianchi@ziknet.ch, 062 773 18 63

EVP Bezirk Kulm

Infos: Müller Samuel, Bergstrasse 284, 062 773 26 57, samuel_mueller@hotmail.com

FC Gontenschwil

Infos: Pingiotti Claudio, Bachstrasse 974, 079 668 28 38, info@fcgontenschwil.ch, www.fcgontenschwil.ch

FDP Bezirk Kulm

Infos: Bieri Peter, Wannental 668, 079 641 02 48

Ferienzentrum Wannental

Infos: 062 773 28 32, ferienzentrum@wannental.ch, www.wannental.ch

Flash-Drivers Wynental

Jeden letzten So. im Monat ein öffentlicher Höck. Infos: Rohr Jennifer, Dorfstrasse 43, 5723 Teufenthal, 079 381 63 31, jennifer.rohr@bluewin.ch

Frauenturnverein STV

Infos: Hunziker Vreni, Bergstrasse 661, 062 773 21 36, vw_hugo@bluewin.ch, www.ftvgontenschwil.ch

Gemischter Chor

Proben jeweils Di., 20 Uhr im Schulhaus Husmatt. Infos: Gemischter Chor Gontenschwil, Gontenschwil, singen@chor-gontenschwil.ch

Historische Vereinigung Wynental

Infos: Richner Raoul, Steinfeldstrasse 12, 5033 Buchs, 062 822 69 08, raoul.richner@bluewin.ch, www.hvw.ch

Hornusserverein

Infos: Gerber Adrian, Mutenstrasse 16, 5712 Beinwil am See, adrian.gerber@hgreinach.ch, www.hgreinach.ch

Jagdgesellschaft Gontenschwil

Infos: Hauser Hans-Peter, Hauptstrasse 426, 5732 Zetzwil, hans-peter-hauser@bluewin.ch, www.jagdgotenschwil.ch

Kulturkommission

Infos: Dätwyler Karin, Wilistrasse 240, 062 773 28 48, karin.77@bluewin.ch

Landfrauenverein

Infos: Nyffeler Karin, Oberes Feld 1173, 062 773 17 12, erichnyffeler@bluewin.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Gemeindehaus Zetzwil, Hauptstrasse 9. Jeden 2. Montag des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde Mo. – Fr., 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Musikgesellschaft Gontenschwil

Infos: Würgler Didi, Hübelstrasse 254, 079 371 41 10, info@mggontenschwil.ch, www.mggontenschwil.ch

Natur- und Vogelschutzverein

Jeder 1. Sa. im Monat ist Arbeitstag. Besammlung:

13.30 Uhr beim Feuerwehrmagazin. Einsatzfreudige Helfer jeden Alters sind herzlich eingeladen. Ein Zobia wird spendiert. Infos: Züsli Jacqueline, 076 331 76 54, nvgontenschwil@outlook.com, www.nvgontenschwil.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Zoe Spycher, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Do. um 11.30 Uhr im Restaurant Löwen. **Daten: 15. Februar; 21. März; 18. April; 16. Mai; 20. Juni; 18. Juli; 15. August; 19. September; 17. Oktober; 21. November; 19. Dezember.** Regelmässige Teilnehmer: Abmeldung bis Mittwochabend. Unregelmässige Teilnehmer: Anmeldung bis Mittwochabend an Würgler René, 062 773 25 30. **Spielnachmittage:** Mo., 14 Uhr im Kirchgemeindehaus. Kosten: 5.– inklusive Kaffee, Tee und etwas dazu. Anmeldung ist nicht erforderlich. Leitung: Frey Susanne, 062 773 26 67. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04,



Leibundgut
Haushaltapparate AG

Ihr Spezialist für Haushaltgeräte

Electrolux | ZIMMERS | AEG | LEIBERER

Tel. 062 771 21 21

Vereine – Fortsetzung

info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Wiederkehr Benz, 062 773 27 46 oder 076 549 48 67

Regionales Freizeithaus Onderwerch

Jugendliche ab 16 können im Onderwerch verschiedene Räume für Aktivitäten, Partys etc. mieten oder nutzen. Sie erhalten Unterstützung, wenn sie eigene Ideen realisieren möchten. Vereine können die Räume im Onderwerch zu Vorzugsbedingungen nutzen. Erwachsene können die Eventräume für Veranstaltungen, Anlässe und Partys mieten. Die Zielgruppe Jugend 16 – 25 hat bei der Nutzung jedoch Vorrang. Infos: www.underwerch.ch

Rhönradgruppe

Turnzeit: Mi, 19 – 20 Uhr, Mehrzweckhalle. Infos: Meyer Remo, 077 402 65 74

Samariterverein Gontenschwil-Zetzwil

Infos: Hunziker Denise, Dörfli 248, 5733 Leimbach, info@samariterverein-gontenschwil-zetzwil.ch, 079 455 58 00

Schützengesellschaft Gontenschwil

Infos: Hess Marc, Sonnegrain 920, 062 773 30 10, marc.hess@bluewin.ch, www.sg-gontenschwil.ch

SP Bezirk Kulm

Infos: Würgler Hans, Birchgasse 45, 062 773 14 38

Spitex Mittleres Wynental

5727 Oberkulm, 062 776 12 53, www.az-oberkulm.ch. Gemeindefürsorge, Hauswirtschaftliche Leistungen, Mahlzeitendienst, Autofahrdienst: 062 768 82 30

STV Gontenschwil

Infos: Wilhelm Simon, Postfach 114, stvgontenschwil@bluewin.ch, www.stvgontenschwil.ch

SV Volley Wyna

Trainingszeiten Minis (9 – 15 Jahre): Fr., 18.00 – 19.30 Uhr, Turnhalle Pfrundmatte, 5734 Reinach. Trainingszeiten andere Mannschaften: www.volleywyna.ch

SVP Bezirk Kulm

Infos: Schlatter Mario, Bergstrasse 669, 062 773 23 24

Turnverein SATUS

Infos: Huber Karin, Hübelstrasse 1051, info@satus-gontenschwil.ch, www.satus-gontenschwil.ch

Verein Brockenstube Chorlihaus

Infos: Burgherr Max, Untere Egg 883, 062 773 23 56

Verein Handel Gewerbe Industrie Gontenschwil/Zetzwil

Infos: Haller Peter, Schwarzenberg 340, 078 609 44 67, hgigz@hgigz.ch, www.hgigz.ch

Vereinigung Schüeli Gontenschwil

Erhaltung und Vermietung des Schüelis an der Schüelistrasse / Bachstrasse 94. Infos: Forrer-Gerber Annelies, 5732 Zetzwil, 079 781 93 10, anneliesforrer@bluewin.ch

vitaswiss-volksgesundheit aargauSüd

Mo. um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus und 19.45 Uhr in der Turnhalle Neumatt, 5734 Reinach. vitaswiss-Gymnastik mit qualität-zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Infos: Arnold Marianne, 079 506 96 77

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

St. Martin Beinwil am See: Gottesdienst: Mi., 18 Uhr und Sa. 17.30 Uhr. **St. Anna Menziken:** Gottesdienst: Do., 18 Uhr und So., 10.15 Uhr. Übrige Veranstaltungen siehe Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Dorfheftli oder unter www.kirche-gz.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Evangelische Gemeinde Wynental: Gottesdienst (mit Livestream): So., 9.30 Uhr (Aarauerstrasse 42,

Reinach). Infos: www.egwynental.ch. **Heilsarmee aargauSüd:** Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch. **Lenzchile, Chrischona Reinach:** Gottesdienst (mit Livestream): So., 10 Uhr (Lenzstrasse 1 in Reinach). Infos zu unseren Aktivitäten: www.lenzchile.ch. **Freie Christengemeinde Oberkulm:** Gottesdienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm). Infos: www.fcg-oberkulm.ch.

Entrümpelungs-Hit

Packen Sie es an!

4 m³ Sperrgutmulde randgefüllt

Inklusive Transport, Entsorgung und MWST

Region Wynental • Seetal • Aarau • Lenzburg • Muri

Pauschalangebot CHF 360.– gegen Vorauszahlung

Rufen Sie uns an!



DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle beim Chorlihus

Mittwoch: 13.15 bis 14.30 Uhr

Samstag: 09.30 bis 11.30 Uhr

Alteisen / Buntmetalle

Für die Entsorgung von Eisenröhren, Boiler, Dachrinnen, Drahtgitter, leere Blechfässer, Fahrräder etc. stehen bei der Sammelstelle entsprechende Container bereit. Brennbares Material bitte entfernen und der ordentlichen Kehrichtabfuhr mitgeben.

Altglas

Glascontainer bei der Sammelstelle. Das Glas muss unbedingt nach Farben getrennt eingeworfen werden. Nur reines Glas einwerfen, also keine Verschlüsse, kein Porzellan, Ton oder Steingut, keine Umhüllungen aus Metall, Plastik, Stroh oder Textilien. Papieretiketten können an den Flaschen belassen werden.

Altpapier

Für die Entsorgung von Altpapier und Karton steht bei der Sammelstelle je separate gedeckte Container bereit. Keine Plastiksäcke verwenden.

Aluminium/Weissblech-Büchsen

Für die Entsorgung von Weissblechdosen, auch lackierte und bedruckte, steht bei der Sammelstelle ein Container bereit. Für die Entsorgung von Getränkedosen steht ein separater Sammelbehälter bereit. In die Alusammlung gehören Aluminium-Pfannen, Kessel und Kübel aus Aluminium, Spraydosen und Tuben (Düsen und Deckel entfernen), Getränkedosen, Medikamentenröhrchen, Haushalt- und Schokoladenfolien etc.

Batterien

Zurück zur Verkaufsstelle. Die Verkäufer sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet. Des Weiteren können die Batterien in der Abfallentsorgungsstation abgegeben werden.

Bauschutt

Kleinmengen bis 100l können in der vorgesehenen Mulde bei der Sammelstelle gratis abgegeben werden. Grössere Mengen müssen verrechnet werden (CHF 10.00 pro 100l). Holz, Plastik und Dämmmaterial sind kein Bauschutt. Fensterglas, Spiegel und Keramik sind in Ordnung.

Elektro-/Haushaltgeräte,

Leuchtstoffröhren, Sparlampen

Fernsehapparate, Radio- und Hi-Fi-Geräte, Computer sowie andere elektronische Haushaltgeräte sind der Verkaufsstelle zurückzugeben. Es steht jedoch bei der Sammelstelle eine entsprechende Mulde zur Verfügung. Für die Entsorgung von Elektrokabel sowie Leuchtstoffröhren und Sparlampen stehen separate Container bereit. Kühlschränke und Tiefkühltruhen sind direkt beim Recycling-Paradies, Reinach, Tel. 062 771 72 73, abzugeben. Öffnungszeiten: Mo. bis Sa.: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr.

Grünabfuhr

Das Sammelgut ist am Abfuhrtag bis 7.00 Uhr an den ordentlichen Kehrichtsammelplätzen in Bündeln (100 x 50 x 50 cm / max. 25 kg) oder in ge-

eigneten Gebinden zu 70, 140, 240 und 800 Liter bereitzustellen und mit einer Gebührenmarke oder einer Jahresvignette der Gemeinde Gontenschwil zu versehen. Die Gebührenmarken können beim Volg oder bei der Abteilung Finanzen (nur Jahresvignetten) bezogen werden. Kompostieren im Garten ist die sinnvollste Art der Wiederverwertung organischer Abfälle!

Daten: April bis November wöchentlich donnerstags. Ausnahme: Freitag, 10. Mai. Dezember bis März zweiwöchentlich donnerstags.

Häckseldienst

Zum Häckseln eignen sich Sträucher- und Baumschnitte, möglichst lang geschnitten, mit den dicken Enden auf der gleichen Seite. Holz, welches mehr als 15cm Durchmesser hat, kann nicht gehäckselt werden. Die ersten 15 Minuten werden gratis gehäckselt. Grössere Mengen müssen verrechnet werden (CHF 300.00 pro Stunde). Das Häckselgut wird nicht mitgenommen! Das zu häckselnde Holz muss am Strassenrand deponiert werden! Daten: **4. März, 15. April, 7. Oktober, 18. November.** Anmeldungen für den Häckseldienst werden auf der Gemeindekanzlei entgegengenommen. Es werden nur angemeldete Posten gehäckselt.

Hauskehricht

Die Kehrichtabfuhr ist gebührenpflichtig und findet einmal wöchentlich jeweils am Mittwoch statt. Das Sammelgut ist am Abfuhrtag bis 7.00 Uhr an den ordentlichen Kehrichtsammelplätzen in Kehrichtsäcken zu 17, 35, 60 oder 110 Litern Inhalt mit max. 25 kg Gewicht bereitzustellen und

mit Gebührenmarken der Gemeinde Gontenschwil zu versehen. Bitte den Hauskehricht erst am Abfuhrtag bereitzustellen, da dieser in der Nacht von Tieren zerfetzt werden kann! Die mit Gebührenmarken versehenen Kehrichtsäcke können auch in Norm-Containern bereitgestellt werden. Die Gebührenmarken können im Volg Gontenschwil bezogen werden.

Kadaver

Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73

Kaffee kapseln

Für die Entsorgung von Kaffee kapseln steht ein entsprechender Sammelbehälter bereit.

Kleider/Textilien/Schuhe

Gute, haushaltreine, tragbare Damen-, Herren- und Kinderbekleidung inkl. Schuhe sowie Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche (keine defekten Artikel) können bei der Sammelstelle in den dafür vorgesehenen Container geworfen werden. Es finden keine Kleidersammlungen mehr statt.

Korkzapfen

Für die Entsorgung von Korkzapfen steht ein Sammelbehälter bereit.

Speiseöl/Maschinenöl

Altöl aus Haushaltungen wie Pommes-frites-Öl, Motoren-, Getriebe- und Maschinenöl können bei



Dirk Haller empfiehlt im Februar unsere leckeren

Schweinskoteletten 2.40/100g*

* Aktionspreis gültig im Februar 2024.

Weitere genussvolle Produkte zeigen wir Ihnen gerne im Laden. Wir freuen uns auf Sie!



ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE

5732 Zetzwil | 062 773 12 16 | ulmann-metzgerei.ch

DIRK HALLER

**eris
mann**

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

Argovia Immobilien

<<persönlich, professionell,
engagiert, zuverlässig>>

- Verkauf und Vermietung
- Beratung
- Professionelle Vermarktung
- Verwaltung

Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch
062 558 55 88

Daniel Amsler

Thomas Amsler

**seetal
werk ag**

Ihr Partner mit sozialem Engagement

Beinwil am See | 062 558 55 24
www.seetalwerk.ch

Hauswartungen
Räumungen
Endreinigungen
Gartenpflege

und viele weitere Arbeiten



Gemeinde
Gontenschwil

Entsorgung – Fortsetzung

der Sammelstelle abgegeben werden. Speiseöle und Motorenöle getrennt sammeln und abgeben.

Sonderabfälle

Farben- und Lackreste, Klebstoffe, Lösungs- und Reinigungsmittel, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Säuren, Laugen, weitere Chemikalien, Altmedikamente, Thermometer, Geräte mit Quecksilber etc. auf keinen Fall in die Kanalisation geben. Verkaufsstellen (Drogerien und Apotheken) sind gesetzlich verpflichtet, derartige Abfälle zurückzunehmen.

Sperrgut

Sperrige Einzelstücke (Kleinsperrgut) sind mit einer Gebührenmarke zu versehen und der Kehrichtabfuhr mitzugeben. Sie dürfen das Ausmass von 100 x 50 x 50 cm und ein Gewicht von 25 kg nicht überschreiten. Die Gebührenmarken können im Volg Gontenschwil bezogen werden.

Tetra-Pak

Für das Entsorgen von Tetra-Pak steht ein separater Behälter bereit.

Gloor &
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei **Baumann**
Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik

m **STEEL DOGS**
SINCE 1999

metallbau ottiger ag

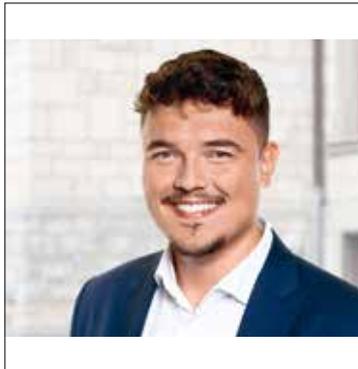
Fachwissen
Kreation
Konstruktion
Montage

Güpfmühle | 6221 Rickenbach | 041 931 02 95 | info@ottiger-ag.ch | www.ottiger-ag.ch



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



**Der Weg ist das Ziel.
Beschreiten wir ihn gemeinsam.**

Janosch Haller, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 765 44 49, janosch.haller@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

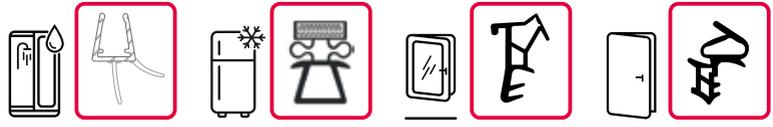
161157

+ *Dichten und mehr ...* **poesia®** 

Ferienwohnungen Grächen:

MILLEGGA 4 Zimmer	MILLEGGA 4 Zimmer
POESIA SEETALHORN 6-7 	POESIA WEISSHORN 6 

**ERSATZDICHTUNGEN FÜR
DUSCHKABINEN, KÜHLSCHRÄNKE, FENSTER UND TÜREN**



-  Schnelle Lieferung
-  Kleinmengen bereits ab 1 Stk.
-  Kostenlose Dichtungsrecherche

●●● **poesia-gruppe.ch**
Grenzweg 3 | Industrie Feldmatte | 5726 Unterkulm | 062 832 32 32 | poesia.ch | shop.mk-dichtungen.ch



SUPPE ZUM TEILEN
Für das Recht auf Nahrung

Suppenmittag

So, 25. Februar 2024

10:00 Familien-Gottesdienst
Kirche Gontenschwil



*im Anschluss
Suppe essen!*
ab 11.00 im KGH



Sonn-Tech

Sonnen- & Wetterschutz

Von textilen Sonnenstoren bis zum verglasten Terrassendach beraten wir Sie fachkundig über Produkte und Lösungen.

5737 Menziken | 062 771 50 50
office@sonntech.ch | sonntech.ch

MAX SIEGRIST



- ▶ Kundenmaurer
- ▶ Gipsarbeiten
- ▶ Ofenbau
- ▶ Cheminéebau
- ▶ Plattenbeläge
- ▶ Kleinbagger/Grabarbeiten

5734 Reinach, 079 211 55 49, siegrist.max@bluewin.ch

schriber
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2
Reinach, 062 771 31 73
www.rschriber.ch

Hauptgeschäft:
Hochdorf
📱 🌐 📷

Evangelische Allianz Oberwynental – Gottesdienst mit Stabübergabe

Am Freitag, 12. Januar, fand in der Heilsarmee ein gut besuchter Allianz-Gebetsabend statt. Damit wurde das Allianzwochenende der Evangelischen Allianz Oberwynental eingeleitet.



(sg) – Am Sonntag, 14. Januar, kamen über 300 Besucher zum Brunch-Gottesdienst. Es war eindrücklich, mit so vielen Menschen aus den sechs Allianzgemeinden (zwei Landeskirchen, vier Freikirchen) einen berührenden Gottesdienst zu feiern. Dabei durfte der bisherige Präsident der Allianz, Pfarrer Andreas Schindler, den Stab an den neuen Präsidenten Benjamin Leuenberger, Pastor der Lenzchile, übergeben. Neu wurde Pfarrer Heinz Brauchart mit der Kirchgemeinde Gontenschwil-Zetzwil als siebtes Mitglied willkommen geheissen.



Zwischen wunderschönen Liedern, begleitet von der Lenzchile-Band, und einer anschaulichen Predigt von Pfarrer Schindler zum diesjährigen Allianz-Thema «Gott lädt uns ein» durfte ein feiner Brunch genossen werden.



Viele helfende Hände hatten zum Gelingen dieses wunderbaren Anlasses beigetragen.

Die Planung der Ferienspass-Anlässe für die Sommerferien 2024 hat begonnen!



(Eing.) – Nach intensiver Suche und vielen Aufrufen zur Mithilfe bei der Organisation für den Ferienspass 2024 konnte das Team vom Ferienspass Homberg mit seiner Arbeit beginnen! Aus den Gemeinden Beinwil am See, Gontenschwil, Leimbach, Reinach und Zetzwil arbeiten in diesem Jahr 14 Freiwillige bei der Organisation, Durchführung und Begleitung der Anlässe mit. Das Kernteam besteht aktuell aus sieben Mitgliedern. Diese übernehmen übergeordnete Aufgaben in den Ressorts Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring, Finanzen, Aktuariat, Anmeldungen, Kurserfassungen und Angebotskoordination.

Dank vielen langjährigen und stets neuen Kursanbietern wird auch für die Sommerferien 2024 ein abwechslungsreiches Angebot für die Schülerinnen und Schüler der Mitgliedsgemeinden zusammengestellt.

Das Ressort Finanzen wurde neu besetzt, eine Vakanz im Kernteam blieb jedoch bestehen. Damit der Ferienspass 2024 wie gewohnt durchgeführt werden kann, wurden die Aufgaben für dieses Ferienspassjahr vom Kernteam übernommen und es wird weiterhin nach Unterstützung gesucht.

Seit Jahren darf die Organisation auf viele treue Sponsoren zählen, ohne die eine kostengünstige Durchführung der vielen Events für die Schülerinnen und Schüler nicht möglich wäre.

Das ganze Team bedankt sich bei allen Beteiligten und freut sich jetzt schon auf die Sommerferien! Alle Informationen zum Ferienspass Homberg sind unter www.ferienspass-homberg.ch zu finden.



Neujahrsapéro: Die Ziele und Lösungen für den Souverän stehen auch im Jahr 2024 im Mittelpunkt

Mit einem von der Kulturkommission und dem Gemeinderat organisierten Neujahrsapéro durfte die Bevölkerung von Gontenschwil am 1. Januar in das neue Jahr starten. In der Aula des Schulhauses standen Kontakte und Gespräche im Zentrum. Frau Gemeindeammann Renate Gautschy konnte auf ein grossartiges Festjahr zurückblicken. Sie freute sich über die stimmige Politik im regionalen Bereich in einer anspruchsvollen Zeit und rief in ihren Gedanken zum neuen Jahr auch dazu auf, nicht alles um jeden Preis mitzumachen und sich ab und zu Ruhe zu gönnen.

(pte) – Karin Dätwyler, Präsidentin der Kulturkommission, begrüsst die zahlreichen Gäste am 1. Januar in der Aula der Schulanlage. In diesem Jahr hat man bewusst auf eine musikalische Darbietung verzichtet, um das Knüpfen von Kontakten zu ermöglichen und Gesprächen Raum zu lassen. «Einfach grossartig» bezeichnete Frau Gemeindeammann Renate Gautschy das vergangene Jubiläumsjahr. Die Erinnerungen daran werde die Bevölkerung noch lange in die Zukunft mitnehmen. In ihrem Ausblick freute sie sich über die stimmige Politik im regionalen Bereich, bei der die Ziele und Lösungen für den Souverän stets im Mittelpunkt stehen. «Jede Generation muss für die Demokratie kämpfen. Die Bildung ist dabei als Hebamme entscheidend», spannte Renate Gautschy den Bogen zum Veranstaltungsort in den Schulräumlichkeiten. «Der Mensch muss stets intelligenter als die künstliche Intelligenz bleiben und dabei spielt die Bildung eine wichtige Rolle.»



Sie rief dazu auf, nicht alles um jeden Preis mitzumachen und schloss ihre Gedanken mit einem Zitat einer Weihnachtskarte: «In einer chronisch gestressten Gesellschaft ist das Ausruhen ein Akt der Rebellion». Im Anschluss stellten die Mitglieder der Kulturkommission den Apéro bereit und der Nachmittag klang mit vielen Gesprächen langsam aus. Die Kulturkommission sucht nach wie vor Verstärkung. Wer sich für abwechslungsreiche Veranstaltungen in Gontenschwil engagieren möchte, darf sich gerne melden.



Karten für jeden Anlass

Karten für Geburt, Hochzeit und vieles mehr online gestalten

**schüch
verlag**
Karten für jeden Anlass



**10%
RABATT**
mit dem Gutschein
DH2420qSRj

Aus Ihrer Region

www.schuech.ch

Schüch-Verlag AG · 5728 Gontenschwil

Fachbetrieb für alle Marken



**Opel- und
Chevrolet-Spezialist**



EVENT GARAGE GMBH Brühlstr. 328, 5732 Zetzwil, 062 773 22 18, info@eventgarage.ch



BABY- UND KINDERSCHWIMMEN

ab 10 Wochen bis 4 Jahre



**JETZT ONLINE
ANMELDEN:**
www.firstflow.ch

**IM
ASANA SPITAL
MENZIKEN**

**CHF 25.-
RABATT**

Bei Kursanmeldung
bis 18.02.2024.
Rabattcode: 53L-2TQ-F7G

«KV uf de Gmeind» – Infoabend

Am Abend vom 16. Januar fand im Gemeindesaal in Unterkulm der Infoabend «KV uf de Gmeind» statt. Angesprochen wurden kommunikative, motiviert im Team arbeitende Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler aus dem Bezirk Kulm. Neun Gemeinden stellten die KV-Lehre auf einer öffentlichen Verwaltung näher vor.



Gut besuchter und informativer Infoabend «KV uf de Gmeind».

(dah) – Erstmals fand der Informationsanlass «KV uf de Gmeind» statt, bei dem neun Gemeinden aus dem Bezirk Kulm Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler über die Lehre zur Kauffrau / zum Kaufmann EFZ in der Branche öffentliche Verwaltung informierten. Der Abend bot einen umfassenden Einblick in die dreijährige Ausbildung und die verschiedenen Themenbereiche. Die KV-Lehre zeichnet sich durch ihre Vielseitigkeit aus: Die Arbeit gestaltet sich individuell, zukunftsgerichtet, abwechslungsreich, aufstiegsorientiert und kompetenzorientiert. Die Ausbildung erfolgt dabei im Lehrbetrieb, in der Berufsfachschule sowie an 16 Tagen in überbetrieblichen Kursen. Die Berufsschule wird an der Handelsschule KV Aarau absolviert und es besteht die Möglichkeit, die Berufsmaturität zu erlangen. Den Abend eröffnete Luca Zanatta von der Gemeinde Reinach mit einem informativen theoretischen Teil, in dem die Schülerinnen und Schüler die Chance hatten,

mehr über die verschiedenen Aspekte der Ausbildung und die Berufsschule zu erfahren. Dabei wurde deutlich, dass die Lehre zur Kauffrau / zum Kaufmann EFZ in der öffentlichen Verwaltung nicht nur fachlich anspruchsvoll ist, sondern auch eine solide Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Zukunft legt. Nach dem theoretischen Teil hatten die 13 Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich an vier Infowänden direkt von Gemeindeangestellten Informationen einzuholen. Diese direkte Interaktion ermöglichte es den Jugendlichen, offene Fragen zu klären und vertiefende Einblicke in die Praxis zu gewinnen. Es entstanden gute Gespräche, in denen die angehenden Lehrlinge wertvolle Einblicke in den spannenden und abwechslungsreichen Beruf erhielten. Ein besonderer Fokus des Infoabends lag auf der Empfehlung, eine Schnupperlehre zu absolvieren. Die Möglichkeit, praktische Erfahrungen direkt vor Ort zu sammeln, nicht nur in einer Gemeinde, sondern auch in anderen Branchen, ermöglicht es den Jugendlichen, ihre persönlichen Vorlieben und Stärken zu entdecken und festzustellen, ob die KV-Lehre die beste Wahl für sie ist. Insgesamt war der Infoabend «KV uf de Gmeind» ein gelungener Abend, der den Oberstufenschülerinnen und -schülern wertvolle Informationen und Einblicke in die Welt der öffentlichen Verwaltung bot. Weitere Informationen dazu werden gerne auf der jeweiligen Gemeindekanzlei abgegeben.



22.  ★

TEDDY-BÄREN

AUSSTELLUNG

2. März 2024, 10 bis 17 Uhr
im Saalbau Reinach/Aargau

Mehr Infos: facebook & instagram
Teddy-Bären Ausstellung, Reinach



jalomatic
Alu-Fensterläden

Jetzt mit 5 % Winter-Rabatt!
Gültig vom 01.11.2023 - 29.02.2024

**Aussen schön,
innen sicher**

hohe Lebensdauer
witterungsbeständig
pflegeleicht
maximaler
Einbruchschutz
10 Jahre Garantie

Jalomatic AG
Gewerbering 28, 5610 Wohlen
Tel. +41 56 618 50 90
info@jalomatic.ch, www.jalomatic.ch



YOGA 

ANFÄNGERKURSE HATHA-YOGA

MIT ROLI:
6 x freitags, 10.00 bis 21.30 Uhr
ab 16. Februar

MIT RUTH:
2 Sonntage, je 10.00 bis 14.00 Uhr
10. und 17. März

Beides sind fundierte Ausbildungen, um danach in jeder Lektion aus unserem umfangreichen Kursprogramm mithalten zu können.

Anmeldung: ruth.widmann@gmail.com
www.yogabeinwil.ch



KUKUK 24 

PRÄSENTIERT

MENZE & SCHIWOWA
WER HÄTTE DAS GEDACHT

Zwei singend spielende Darstellerinnen an Cello und Klavier, zwei spielend singende Puppen an Klavier und Cello. Das Herzstück der Produktion sind die Lieder, die zart, mitreissend & melancholisch das Publikum durch Klang- und Gemütswelten tragen. Ein Abend voller Gedankenspiele rund um unsere Zeit.

Sa. 24.02.2024, 20:00 Uhr, Aula Oberkulm
Eintritt CHF 25.00 / 15.00 (Student)

Die ZSO aargauSüd erhält Verstärkung

Am 22. Januar 2024 fand in der Zivilschutzorganisation aargauSüd der WK «Neueingeteilte» statt. Die Neueingeteilten wurden bei der Aushebung für den Zivilschutz ausgewählt, haben bereits die zweiwöchige Grundausbildung in Eiken absolviert und wurden einem Fachbereich zugeteilt. Im WK wurden die sechs Anwesenden der insgesamt neun Soldaten über die administrativen und organisatorischen Gegebenheiten der ZSO aargauSüd und über das Zivilschutzgebiet unterrichtet.

(Eing.) – Der Tag begann mit einem Informationsblock, geführt von Kommandant Major Gregor Müller. Im Anschluss folgten Einzelgespräche zwischen den Neueingeteilten und dem Kommando, um einander besser kennenzulernen und die individuellen Fähigkeiten der neuen Zivilschützer effektiv in der ZSO einzuflechten. Zudem wurden die Stammdaten erfasst und die Zivilschutzausrüstung komplettiert. Nach einer detaillierten Führung durch die Zivilschutzanlage Meyer matt in Reinach durch den stellvertretenden Kommandanten Major Tobias Kehrer verschob die Mannschaft ins Spital Menziken zum gemeinsamen Mittagessen.

Am Nachmittag besichtigte die Gruppe die Zivilschutzanlagen in Gränichen und Kulm sowie das Depot Moortal, damit sie mit der Infrastruktur innerhalb des Zivilschutzgebietes vertraut wurden. Im zweiten Block am Nachmittag wurde geübt: Kommandant Stv Major Tobias Kehrer erklärte den Neuzugängen die Funk- und Sprachregeln und Kommandant Stv Hauptmann Dominic Zumbühl erläuterte die Bedeutung und Aufgaben der NTP (Notfalltreffpunkte) in unserer Region.

Kommandant Major Gregor Müller ist begeistert, dass die ZSO aargauSüd motivierte Verstärkung

erhält und freut sich auf die künftigen gemeinsamen WKs und Einsätze.

Ebenfalls in dieser Woche begann der zweiwöchige WK «Einsatzvorbereitung Betreuung». Dieser WK knüpft an den letztjährigen WK «SRK Pflege» an, wo die Zivilschützer in verschiedenen Pflegeinstitutionen in der Region individuell ausgebildet wurden. Im aktuellen WK sind dieselben Zivilschützer zwei Wochen lang im Einsatz, damit sie für den Ernstfall vorbereitet und ausreichend geschult sind. Robin Hunziker, einer von zwölf Zivilschützern im WK «EiVo Betreuung» wird die nächsten beiden Wochen bei der Stiftung Lebenshilfe in Reinach die Fachkräfte unterstützen. Seine Aufgaben umfassen die Eins-zu-Eins-Betreuung der Bewohner, die Mithilfe bei verschiedenen Aktivitäten, die Unterstützung bei administrativen Arbeiten und Weiteres.

Er freut sich auf seinen Einsatz: «Es ist schön, wieder am selben Einsatzort mithelfen zu können, denn ich kenne bereits viele der Mitarbeiter und der Bewohner. Es macht mir Spass, die Angestellten zu unterstützen und Zeit mit den Bewohnern zu verbringen.»

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 6. März

Redaktionsschluss
Freitag, 1. März, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

**Ben Hyven
Magie Show**
Samstag, 17. Februar | 20.00 Uhr



**Mike Müller
Klassentreffen**
Samstag, 24. Februar | 20.00 Uhr



**Mit Beat Schlatter, Anet Corti und Häni
Bingo-Show**
Samstag, 9. März | 20.00 Uhr



**Retto Jost
HYPERAKTIV**
Mittwoch, 13. März | 20.00 Uhr



**Saalbaustadt
Paldauer | LIANE | Stefan Roos**
Samstag, 16. März | 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:

ews
LocalPower

Hotel & Restaurant
zum Schnegggen

 **LIEBI +** Frick
SCHMID AG Schinznach
Verkauf Service Vermietung Reparatur



Küchenbau
Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung:
056 463 64 10

Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und
Montage von Geräten aller Marken.

Das Musiknetz Oberwynental wird zum Musiknetz aargauSüd

(Eing.) – Das Musiknetz Oberwynental fördert die Zusammenarbeit aller musikalischen Akteure in der Region. Seit 2019 wird diese Zusammenarbeit der musikalischen Vereine und Ausbildungsstätten aufgebaut. Das Projekt wurde, wie praktisch alles im Kulturbereich, durch Corona ausgebremst. Umso mehr war das Ziel, nach der Pandemie als Einheit in der Öffentlichkeit aufzutreten. Unter dem Namen «Musiknetz Oberwynental» haben sich die verschiedenen Akteure an der WYNAexpo 2023 präsentiert.

Nun soll die Organisation über Impuls Zusammenleben unter dem Fachbereich Freiwilligenarbeit geführt werden. Die Steuerung und Leitung wird durch eine Steuergruppe geleistet, welche sich aus Mitgliedern der Musiknetz-Akteure zusammensetzt.

Mindestens einmal jährlich wird eine Koordinations- und Austauschsitzung stattfinden, zu welcher alle Musikschaffenden der Region eingeladen werden.



Am 15. Januar 2024 fand in den Räumlichkeiten von Impuls aargauSüd die diesjährige Koordinations- und Austauschsitzung statt. Es ging darum, das von der Steuergruppe erarbeitete Konzept zu diskutieren und zu verabschieden. Zudem wurde

der Antrag gestellt, das Netzwerk auf das gesamte Gebiet von Impuls aargauSüd auszuweiten und das Musiknetz Oberwynental in Musiknetz aargauSüd umzubenennen.

Unter den an der Sitzung anwesenden Akteuren wurde über die anstehende Namensänderung sowie das Konzept diskutiert. Danach stimmte die Versammlung dem Konzept, dem Budget sowie der Regionenerweiterung zu. Somit heisst das Netzwerk neu Musiknetz aargauSüd.

Nun gilt es für die Steuergruppe, das Konzept umzusetzen und alle nötigen Schritte zur Gebietserweiterung anzugehen.

Bald finden Sie alle Infos auf der neuen Homepage, www.musiknetz-aargausued.ch. Dort können sich die verschiedenen musikalischen Akteure vernetzen. Die Homepage bietet aber vor allem die Möglichkeit, Musikbegeisterten das musikalische Angebot der Region näherzubringen.

Musikalische Vereine und Organisationen, welche neu entstanden sind oder neu zum Gebiet des Netzwerks gehören, können sich bei Interesse gerne an kontakt@musiknetz-aargausued.ch wenden.



ihre
**garten
welt**


ihregartenwelt.ch

**Gartenpflege
aus Leidenschaft**

ÖFFENTLICHER VORTRAG

EINFACH ATMEN - BESSER LEBEN



REGINA MUTZNER
DIPLOMIERTE ATEMTERAPEUTIN MIDDENDORF AFS

DONNERSTAG, 7. MÄRZ 2024 - 19.30 UHR

ASANA SPITAL MENZIKEN - SAAL 1

IM ANSCHLUSS AN DEN VORTRAG OFFERIEREN WIR IHNEN
KAFFEE UND KUCHEN

DIE ATMUNG IST FÜR UNS
ETWAS
SELBSTVERSTÄNDLICHES -
ODER DOCH NICHT?

Regionalplanungsverband aargauSüd impuls startet mit der Strategiesitzung ins neue Jahr

2024 ist das letzte Jahr der laufenden Legislatur. Es galt, im Rahmen der Sitzung von Mitte Januar die im Jahr 2022 gesteckten Ziel zu überprüfen, anzupassen und dringliche Themen aufzugreifen.



Daniel Heggli (GPK-Mitglied und Gemeindeammann Zetzwil) und Karin Faes (Repla-Präsidentin und Grossrätin) im Austausch.

(Eing.) – Während die Teilnehmenden die fürs Jahr 2023 gesetzten Ziele studieren, ist es für einen kurzen Moment still im Sitzungszimmer. Mit einem Blick in die Runde ergreift Niklaus Boss das Wort: «Bruno Rudolf und Emil Huber haben ihre Ziele erreicht – ich hingegen stecke noch mitten in meiner Arbeit und habe noch viel zu tun.»

Es gibt viel zu tun

Aufgeteilt in drei Gruppen wird rege diskutiert, werden neue Situationen analysiert und Ideen zusammengetragen. Martin Grütter, Kerngruppe Wirtschaft, sieht die Notwendigkeit eines Prozesses, um ein «Arealinventar» für die Region zu erstellen. «Dies wäre sehr nützlich, um interessierten Firmen die verschiedenen Möglichkeiten für eine Ansiedlung aufzuzeigen.» Auch die Gruppe von Niklaus Boss, Kerngruppe Raumplanung, ist produktiv. Neben den aktuellen Arbeiten im Bereich Sportanlagen, Freizeit- und Erholungsangebot haben sich weitere Themen in den Vordergrund gedrängt. Bis Ende Januar werden die Ziele 2023



Oliver Bachmann (metron), Niklaus Boss (Gemeindeammann Teufenthal) und Emil Huber (Gemeindeammann Unterkulm).

formuliert und die Umsetzung in den einzelnen Kerngruppen in Angriff genommen.

Ausblick

Karin Faes setzt die Prioritäten bei der Gesundheitsversorgung, konkret bei den Auswirkungen der Überalterung der Gesellschaft. Für die ältere Bevölkerung in der Region müssen neue, bessere Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit sie möglichst lange selbstständig bleiben können. Dieses Thema wird voraussichtlich in die nächsten Legislaturziele einfließen. Zuwarten will man aber nicht. Ein erster runder Tisch mit den Gemeinden wird auf Juni 2024 geplant.



Konzentriert: Christian Brodmann (Kreisplaner), Bruno Rudolf (Reinach) und Martin Grütter (Beinwil am See).

gurtner treuhand
buchführungen abschlüsse steuern

Wir betreuen Privatpersonen und KMU's bei

Steuererklärungen
zum attraktiven Pauschalpreis
Buchführungen
Abschlüsse
Liegenschaftsbuchhaltungen
STWEG

Grünastrasse 17 | 5737 Menziken
www.gurtner-treuhand.ch | 062 771 32 45

Einzigartige Karrierechancen!

Wir erweitern unser Team und suchen

Coiffeuse/eur EFZ

40-100%

auf 1. März oder nach Vereinbarung.

Nutzen Sie die Chance, Teil eines jungen und dynamischen Teams zu werden, das Innovation und Kreativität vorantreibt. Bei uns erwartet Sie nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern eine Plattform, um Ihr Talent und Ihre Leidenschaft in einem inspirierenden Umfeld zu entfalten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an
info@hairandbeauty.ch

HAIR & BEAUTY
HOLLIGER

INTERCOIFFURE - LA BIOTHÉTIQUE
Bahnhofstrasse 7 6285 Hitzkirch
041 917 13 52 hairandbeauty.ch



Vorträge Küche & Bad

Donnerstag, 29. Februar 2024

Ausstellung geöffnet

Küche: 18:00 bis 19:00 Uhr

JEMAKO-Beratung durch

Bad: 19:30 bis 20:30 Uhr

Claudia Borbeck

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht

Weiterer Vortragstermin: 21. März 2024

ruEpp

INNENAUSBAU IN PERFEKTION



Ruepp Schreinerei AG
Feldeggstrasse 3
5614 Sarmenstorf

056 678 88 80
info@rueppschreinereiag.ch
www.rueppschreinereiag.ch



WEBER

Häckseldienst
Wurzelstockfräsen
Holzschnitzel

079 818 62 90 | weberdienstleistung.ch | 5712 Beinwil am See

OBERKULM



Heizungs-/Sanitärinstallateur/-in EFZ oder Servicetechniker/-in

100% (4.5-Tage-Woche)

Per sofort oder nach Vereinbarung

Wyntech AG
Markus Kuster
062 776 33 68
info@wyntech.ch



UNTERKULM

BAUVERWALTUNG REGION KULM

5726 UNTERKULM 5727 OBERKULM 5723 TEUFENTHAL 5724 DÜRRENASCH 5725 LEUTWIL

Baukontrolleur/-in

80% oder nach Vereinbarung

Per sofort oder nach Vereinbarung

5726 Unterkulm
062 776 41 65
bauverwaltung@regionkulm.ch



REINACH



Betriebsmechaniker

100%

Per sofort oder nach Vereinbarung

HOMAG AG
Alte Aarauerstrasse 7
062 771 31 88
info@homag-ag.ch



SEENGEN



Landschaftsgärtner/-in EFZ

100%

Per sofort oder nach Vereinbarung

Busi Gartenbau GmbH
Peter Sandmeier
079 222 34 24
info@busi-gartenbau.ch



LENZBURG



Linienbusfahrer/-in

80 - 100%

Per sofort oder nach Vereinbarung

Regionalbus Lenzburg AG
Corinne Hostettler
5600 Lenzburg
c.hostettler@eurobus.ch



HITZKIRCH

HAIR & BEAUTY
HOLLIGER

Coiffeuse/eur EFZ

40 - 100%

Auf 1. März oder nach Vereinbarung

Hair & Beauty Holliger
6285 Hitzkirch
041 917 13 52
www.hairandbeauty.ch



Kochen wie ein Gault-Millau-Koch

In einer weiteren fünfteiligen Serie zeigt Tom Strub im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Fünfgangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



Warmer Brownie, Nougatcrème, Haselnüsse, Fior di Latte



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- Dunkle Schokolade	100g
- Butter	40g
- Ei	1 Stk.
- Zucker	60g
- Mehl	10g
- Macadamianüsse	50g
- Nougatschokolade	100g
- Rahm	100g
- Fleur de Sel/Meersalz zum Abschmecken	
- Fior di Latte-Glace	1 Becher

ZUBEREITUNG

- Den Ofen auf 175°C Umluft vorheizen. Die Macadamianüsse auf einem Blech im Ofen für 17 Minuten goldbraun rösten. Die gerösteten Nüsse in einem Küchentuch leicht mit der Faust zerbrechen.
- Dunkle Schokolade mit der Butter zusammen auf einem Wasserbad schmelzen. Ei, Zucker und Mehl zu einer glatten Masse verrühren. Beide Massen miteinander verrühren und 10g der

Macadamianüsse begeben. Die Browniemasse in eine mit Backpapier ausgekleidete Form geben und bei 175 °C für 15 Minuten backen. Die Brownies müssen nach dem Backen noch leicht feucht sein.

- Die Nougatschokolade auf einem Wasserbad schmelzen. Anschliessend den Rahm langsam in die Nougatschokolade einrühren und mit Fleur de Sel abschmecken.

ANRICHTEN

- Den warmen Brownie in gleichmässige Stücke schneiden und auf einem Teller platzieren. Mit einem Löffel Nougatcrème abdecken und mit den restlichen Macadamianüssen garnieren. Neben dem Brownie eine Kugel Fior di Latte servieren.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Zubereitung und natürlich beim Geniessen. Sollten Sie einmal in Schaffhausen sein, würde es mich freuen, Sie in der Sommerlust zu begrüssen.



AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

online gutscheincode: wow24

2 monate
geschenkt!*

sensationelle
monatlich
39.-

discount
fitnesscenter fit.ch®

jetzt sofort easy online anmelden!

discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz.
discountfit zählt bereits 25 filialen und weit über 30'000
begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum
sensionspreis von nur 39.-/monatlich!
fitness & lifestyle für alle! bis bald...

info@discountfit.ch | www.discountfit.ch
oder abo easy im onlineshop kaufen! www.discountfit.ch

* - beim neuabschluss einer
jahresmitgliedschaft
- mindestlaufzeit 12 monate

- nicht kumulierbar mit anderen
angeboten
- anbot limitiert und zeitlich
beschränkt

reinach ag

aarauerstrasse 28
5734 reinach ag

info und abo-
einschreibungen

mo 18.00 - 19.00
mi 19.00 - 20.00
sa 11.00 - 12.00

nr.1 fitness & lifestyle | 25 standorte | 30'000 members | 365 tage | 6-23uhr

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Woodford Reserve Distillers's Select Whisky



Weltweit einer der beliebtesten Bourbons, setzt der Woodford Reserve Masstäbe, die von der Konkurrenz oft angestrebt wurden, doch meist unerreicht blieben.

Hinter der «Woodford Reserve», einem Kentucky Straight Bourbon, steht heute die Brown-Foreman Corporation. Gebrannt wird in der Woodford Reserve Distillery, ehemals unter Old Oscar Pepper Distillery, beziehungsweise unter Labrot & Graham Distillery bekannt, gelegen etwa zwölf Kilometer ausserhalb der Stadt Versailles, eingebettet in die weltberühmte Graslandschaft im US-Bundesstaat Kentucky. Während das Gesetz nicht verlangt, dass Bourbon in Kentucky hergestellt wird, produziert der Bluegrass-Staat etwa

95% des weltweiten Angebots. Es gibt mehrere Hauptgründe, warum Kentucky heute die Bourbon-Hauptstadt der Welt bleibt. Kentucky war Amerikas ursprünglicher Westen. Als frühe Siedler auf der Suche nach mehr Land und Ressourcen nach Westen zogen, liessen sich viele im heutigen Commonwealth of Kentucky nieder. Diese Siedler schottischer, deutscher und irischer Abstammung brachten ihre Brennblasen und ihr Destillationswissen mit. Sie entdeckten schnell, dass Kentucky der ideale Ort war, um grossartigen Whisky herzustellen.

Ein Grund dafür sind die riesigen Kalksteinablagerungen, die unerwünschte Mineralien aus dem im Destillationsprozess verwendeten Wasser filtern. Ein zweiter ist, dass der Boden und das Klima perfekt für den Anbau von Mais sind – die Hauptzutat Bourbons und Quelle seines unverwechselbaren süssen Geschmacksprofils. Ein weiterer Faktor sind die oft wilden Temperaturschwankungen von Saison zu Saison und manchmal sogar von Tag zu Tag. Da Bourbon in verkohlten Eichenfässern reift, führen die Temperaturänderungen dazu, dass das Holz den Whisky wiederholt absorbiert und freisetzt, was dem fertigen Produkt seine charakteristischen Eichennoten und Bernsteinfarbe verleiht.

Preis pro Flasche: CHF 49.90

Fussgängerstreifen und Fussgängerschutzinseln



Immer wieder gibt es Diskussionen über Fussgänger sowie Fahrzeuglenker und deren Verhalten am Fussgängerstreifen. Das Gesetz sagt zu den Fussgängern:

SVG Art. 49 Abs. 2

«Die Fussgänger haben die Fahrbahn vorsichtig und auf dem kürzesten Weg zu überschreiten, nach Möglichkeit auf einem Fussgängerstreifen. Sie haben den Vortritt auf diesem Streifen, dürfen ihn aber nicht überraschend betreten.»

VRV Art. 47 Abs. 1

«Die Fussgänger müssen, besonders vor und hinter haltenden Wagen, behutsam auf die Fahrbahn treten, sie haben die Strasse ungesäumt zu überschreiten. Sie müssen Fussgängerstreifen, Über- und Unterführungen benutzen, wenn diese weniger als 50 m entfernt sind.»



VRV Art. 47 Abs. 2

«Auf Fussgängerstreifen ohne Verkehrsregelung haben die Fussgänger den Vortritt, ausser gegenüber der Strassenbahn. Sie dürfen jedoch vom Vortrittsrecht nicht Gebrauch machen, wenn das Fahrzeug bereits so nahe ist, dass es nicht mehr rechtzeitig anhalten könnte.»

VRV Art. 47 Abs. 3

«Bei Fussgängerstreifen ohne Verkehrsregelung, die durch eine Verkehrsinsel unterteilt sind, gilt jeder Teil des Überganges als selbstständiger Streifen.»

Das Gesetz sagt zu den Fahrzeuglenkern:

VRV Art. 6 Abs. 1

«Vor Fussgängerstreifen ohne Verkehrsregelung muss der Fahrzeugführer jedem Fussgänger den Vortritt gewähren, der sich bereits auf dem Streifen befindet oder davor wartet und ersichtlich die Fahrbahn überqueren will. Er muss die Geschwindigkeit rechtzeitig mässigen und nötigenfalls anhalten, dass er dieser Pflicht nachkommen kann.»

Verhalten bei Fussgängerschutzinseln (Mittelinseln)

Der Fussgängervortritt wird durch die Mittelinsel unterbrochen. Der Fussgänger hat damit, wenn er die Verkehrsinsel erreicht hat, seinen Vortritt erneut zu prüfen. Dies heisst auch, dass die Fahrzeuglenker die Insel noch passieren dürfen, wenn bereits ein Fussgänger den Streifen auf der Gegenfahrbahn betritt. Der Fahrzeuglenker hat seine Aufmerksamkeit jedoch nicht nur dem rechtsseitigen Trottoir und der Insel zu widmen, vielmehr muss er auch das Geschehen auf der Gegenfahrbahn beobachten. Sind Anzeichen dafür erkennbar, dass Fussgänger in Missachtung ihrer Pflichten die Strasse in einem Zug überqueren könnten, so muss er gegebenenfalls ein Bremsmanöver einleiten (gemäss SVG Art. 26, Abs.2).

Ein oft gefordertes Zurückkommen auf die ursprüngliche Handzeichen-Regelung würde die Sicherheit kaum erhöhen. Die heutigen Vorschriften verbieten das Handzeichen ja nicht. Zudem dürfen zu Fussgänger den Streifen nicht überraschend

betreten. Die Absicht muss für die Fahrzeuglenker erkennbar sein.

Somit sollte das Sprüchlein, welches bereits die Kindergärtner im Verkehrsunterricht lernen, eigentlich für alle Fussgänger die gleiche Gültigkeit haben. «Warte, luege, lose, wenn's guet isch laufe, i de Mitti no einisch luege.» Gute Sicherheit bringt ein kurzes Warten, also stillstehen ganz am Strassenrand. Dies gibt die nötige Zeit zu schauen und zu hören und mit herannahenden Fahrzeuglenkern Blickkontakt aufzunehmen. Mit diesem einfachen Verhalten sind Fussgänger sicherer, falls sich Fahrzeuglenker nicht an ihre Pflichten halten. In der Mitte, während dem Gehen noch einmal auf beide Seiten zu schauen, bringt dem Fussgänger die Sicherheit auf weitere unvorhergesehene Situationen zu achten, um dann richtig reagieren zu können.

Damit alle Fahrzeuglenker ihrer Pflicht vor Fussgängerstreifen nachkommen können, gilt für diese im Weiteren dringend Folgendes: Tempo anpassen, Abstand halten, keinerlei Ablenkungen durch Telefonieren, SMS schreiben, Essen, Trinken, Rauchen und so weiter während der Fahrt. Also Zeit haben zum Blickkontakt aufnehmen. Wenn sich alle Verkehrsteilnehmenden an die oben stehenden, einfachen Regeln halten würden, könnten folgen-schwere Unfälle am Fussgängerstreifen vermieden werden.

Melden Sie sich mit Fragen oder Anregungen bei Ihrer Regionalpolizei.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Eifelfrauen – Das Haus der Füchsin

Brigitte Riebe
Rowohlt Verlag, 2023

Beschreibung

Trier, 1920: Als die Fabrikantentochter Johanna Fuchs einen Bauernhof erbt, fällt sie aus allen Wolken. Warum hat ihr niemand aus der Familie von ihrer Tante Lisbeth erzählt, die offenbar bis zu ihrem Tode zurückgezogen im Eifeldorf Altenburg lebte? Und wieso hat sie ausgerechnet Johanna zu ihrer Alleinerbin gemacht? Als die junge Frau den Hof in Augenschein nimmt, ist sie überwältigt von dem idyllischen Fleckchen Land und beschliesst gegen den Willen ihrer Eltern, dort zu bleiben. In den verwunschenen Wäldern der Umgebung fühlt sie sich geborgen, entwickelt ein Gespür für die Tiere, die hier leben. Doch dann beginnen die aufziehenden politischen Ereignisse auch das kleine Eifeldorf zu verändern, das für sie zur Heimat geworden ist ...

Tipp von Susanne Hirt

Ich empfehle dieses Buch allen, die gerne historische Romane mit einer starken Frauenfigur lesen. Johanna lernt, hart für ihren Lebensunterhalt zu arbeiten und entwickelt sich trotz einiger Schicksalsschläge zu einer starken und verantwortungsbewussten Persönlichkeit. Ein perfektes Zusammenspiel von fiktiver Handlung und historischer Erzählung. Spannend und bildhaft geschrieben.



PRISON HEALER – die Schattenheilerin

Lynette Noni
Loewe Jugendbücher, 2022

Beschreibung

Ihre Aufgabe ist es, Leben zu retten. Doch was, wenn sie dafür ihr eigenes aufs Spiel setzen muss? Seit ihrer Kindheit lebt die siebzehnjährige Kiva in Zalindov, dem brutalsten Gefängnis von Wenderall. Als Heilerin kümmert sie sich um alle Insassen. Doch um die Rebellenkönigin zu retten, muss Kiva nicht nur herausfinden, woran Tilda erkrankt ist, sondern sich auch an ihrer Stelle dem Elementarurteil unterziehen: vier Prüfungen, die Tildas Schuld oder Unschuld beweisen sollen. Besteht Kiva, sind beide frei. Sollte sie scheitern, wird nicht nur die Rebellenkönigin sterben.

Tipp von Monika Bruderer

Ich war lange kein Fantasy-Fan. Spätestens dieser Band, der Auftakt zu einer Trilogie, hat mir aber den «Ärmel reingenommen». Unglaublich spannend und immer wieder überraschend, zwar in einem düsteren Setting, jedoch mit vielen herzerwärmenden Lichtblicken und liebevoll gezeichneten Protagonisten. Ich konnte das Buch kaum mehr aus der Hand legen und habe nahtlos Band 2 und 3 verschlungen. Das Buch ist ein Jugendbuch, jedoch absolut auch für junge und junggebliebene Erwachsene empfehlenswert!

Ein Bericht aus der Inneren Medizin und passend zur aktuellen Jahreszeit: Vorsicht vor einer Lungenentzündung

Die Lungenentzündung, auch Pneumonie genannt, ist eine ernste Infektion der Lunge. Zu den häufigsten Erregern der Pneumonie gehören Bakterien wie die Pneumokokken. Nicht selten kann eine verschleppte Grippe (Influenza-Virus) den Boden für eine bakterielle Infektion bereiten. Gehen Sie deshalb bei anhaltendem Husten mit Fieberanfällen frühzeitig zum Arzt.



Symptome einer Lungenentzündung sind unter anderem Fieber, Husten mit Auswurf, Atemnot, Brustschmerzen und allgemeine Schwäche. Die Infektion kann plötzlich auftreten oder sich allmählich entwickeln. Besonders gefährdet sind ältere Menschen, Kinder und Personen mit geschwächtem Immunsystem.

Die Diagnose erfolgt durch eine gründliche Untersuchung beim Hausarzt oder im Spital. Zusätzlich helfen die Bildgebung wie Röntgenaufnahmen und Labortests. Mittels Abnahme von Blutkulturen, Nasenrachenabstrichen oder Antigentests können zwar Erreger identifiziert werden, jedoch kann in den

meisten Fällen kein eindeutiger Erregernachweis definiert werden.

Die Behandlung hängt von der Ursache ab. Bakterielle Pneumonien, welche sich unter anderem durch typische Befunde im Röntgenbild kennzeichnen, werden oft mit Antibiotika behandelt, während virale Pneumonien eher ein symptomatisches Vorgehen erfordern. Antivirale Medikamente werden nicht an Risikopersonen mit geschwächtem Immunsystem verabreicht und zudem helfen Antibiotika bei viralen Infektionen nicht.

Ruhe, ausreichende Flüssigkeitszufuhr und Schmerzmittel unterstützen die Genesung. In schweren Fällen kann auch eine Atem-Physiotherapie nötig werden. Eine frühzeitige Behandlung ist daher besonders wichtig.

Massnahmen zur Vorbeugung umfassen Impfungen, besonders für gefährdete Gruppen, Händehygiene und Vermeidung von Rauchexposition. Dazu stärkt eine gesunde Lebensweise das Immunsystem und reduziert das Risiko einer Lungenentzündung. Wichtig ist auch, eine länger anhaltende Erkältung mit Husten, Fieber oder gar Atemproblemen nicht zu verschleppen, sondern möglichst rasch ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Unsere Notfallstation ist rund um die Uhr für Sie da: Asana Spital Menziken
Telefonnummer Notfallstation: 062 765 33 40

Winter, Zeit der trockenen Haut

In den kalten Wintermonaten reagiert unsere Haut vermehrt mit Trockenheit, Schuppen und teilweise auch mit Juckreiz. Die Haut ist in dieser Zeit extremen externen Faktoren ausgesetzt. Sei dies draussen die kalte Luft oder die trockene Heizungsluft in Wohnungen und Büros.



Die oberste Schicht der Haut, Oberhaut oder auch Epidermis, bildet die «Grenze zur Umwelt». Ihre verhornten Zellen bilden eine Schutzbarriere gegen Keime und andere Fremdstoffe. Durch die grosse Beanspruchung der externen Faktoren im Winter kann es in dieser Hautschicht zu einem Mangel an Schutzmitteln zur Erhaltung der Feuchtigkeit sowie an Lipiden und Talg kommen. Dieser führt zu der angesprochenen trockenen Haut, welche sich rau, glanzlos, schuppig, gespannt und je nachdem auch juckend anfühlt. Sie reagiert daher empfindlicher auf äussere Schadstoffe, beispielsweise bei einer ungeeigneten Hautpflege mit alkalischen Produkten.

Zu beachten bei trockener Haut bezüglich ...

... Reinigung / Pflege

Es sollte darauf geachtet werden, eine schonende Reinigung zu verwenden, da Tenside und waschaktive Substanzen der Haut zusätzlich wertvolle Fette rauben. Zu empfehlen sind daher Produkte mit pflegenden und rückfettenden Zusätzen, wie beispielsweise ein Duschöl. Um der Haut während den Wintermonaten die benötigte Feuchtigkeit zu spenden, sollte von der leichten Crème auf eine Reichhaltigere gewechselt werden. Bei der trockenen Haut hilft somit eine lipidreiche Crème auf einer «Wasser in Öl»-Basis.

Gerne beraten wir Sie in Ihrer Apotheke, um die optimale Reinigung und Pflege für Ihre Haut zu finden.

... Ernährung

Hier ist auf den hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren zu achten, wie sie in Nüssen, Avocado oder Olivenöl zu finden sind. Weiter sollte über den Tag genügend Flüssigkeit zu sich genommen werden, in Form von Wasser oder einem warmen Tee.

Zudem ist es von Vorteil den Konsum von Alkohol, Kaffee und Koffein in Grenzen zu halten, da diese Substanzen harntreibend sind und zur Dehydrierung der Haut führen können.

Rahel Lüthi, Drogistin

Bildnachweis: Petzibear auf Pixabay

Die Generation Z – viel besser als ihr Ruf

Als Generation Z bezeichnet man junge Menschen mit den Jahrgängen 1995 bis 2010. Sie folgen auf die Generation Y, auch Millennials genannt und sind die erste Generation, die mit dem Smartphone aufgewachsen ist.

Man sagt dieser Generation neben einigen positiven Eigenschaften eben auch nach, sie sei nicht mehr so leistungsbereit, sie sei entscheidungsschwach und maximal unverbindlich im Vergleich zu früheren Generationen wie der Generation Y oder gar meiner Generation, den «Babyboomern». Meine zugegebenermassen subjektive Wertung ist eine ganz andere. Ich bilde nun seit meinem Facharztabschluss 2000 junge Mediziner aus, zuerst in Deutschland, seit 2002 in der Schweiz. Sie absolvieren das letzte Jahr ihres Studiums im Rahmen eines sogenannten Praktischen Jahres an Kliniken und Spitälern und werden in diesem an die Tätigkeit als Assistenzarzt / Assistenzärztin herangeführt. Jährlich betreute und betreue ich ca. 10 bis 15 Studierende im letzten Jahr ihrer Ausbildung zum Arzt / zur Ärztin. Auch in der Schweiz sind das zum überwiegenden Teil Studierende aus Deutschland, da hier die Hierarchien flacher und die Arbeitsbedingungen meist etwas besser sind als im Nachbarland.

In vielen Spitälern in der Schweiz sind die Studierenden aufgrund des Ärztemangels (bedingt auch durch die Tatsache, dass die Schweiz zu wenige Mediziner ausbildet und sich nach bewährter Methode lieber aus dem Ausland bedient), der immer komplexeren Medizin und der zunehmenden Einhaltung des Ar-

beitsgesetzes zu einem wichtigen Baustein in der stationären Versorgung geworden.

Natürlich unter Aufsicht und Anleitung sind sie sowohl im OP als auch im Notfall und auf Station sehr gut einsetzbar und stehen dieser Verantwortung sehr positiv gegenüber. Ich kann im vergangenen Jahrzehnt und auch in den letzten Jahren keinerlei Tendenz zu fehlender Leistungsbereitschaft oder Indifferenz gegenüber Patienten und Patientinnen feststellen. Zugegebenermassen ist ihr Anspruch gegenüber uns Ausbildern etwas gestiegen. Wir werden mehr hinterfragt, Therapiekonzepte sollten auch erklärt werden und nicht nur deshalb durchgeführt werden, «weil es sich so bewährt hat», wie ich es noch ständig zu hören bekam.

Aufgrund des weiterhin hohen Engagements und auch des Wissensdursts der neuen Medizinergeneration ist es mir nicht bange um die Qualität der zukünftigen medizinischen Versorgung. Bange wird mir eher aufgrund systemimmanenter Probleme des Medizinbetriebs, der eine fundierte Ausbildung zumindest in vielen chirurgischen Fächern deutlich erschwert. Aber das wäre ein anderes Thema für zukünftige Beiträge im Dorfheftli.

Dr. med. Michael Kettenring

Hornhautverletzung



In der Kleintierpraxis ist immer mal wieder Fasnacht, nicht nur im Februar. Wenn wir den sogenannten Fluoreszein-Test im Auge machen, informieren wir die Besitzer, dass ihr Tier nun bald leuchtend gelb geschminkt sein werde und die Hornhaut des Auges sich grün verfärben könnte. Dieser Test muss angewendet werden, wenn ein Auge zugekniffen wird und tränt. Da eine Hornhautverletzung nicht ohne Weiteres sichtbar ist (Sie können sich die Hornhaut als Fensterscheibe vorstellen, und die Verletzung als kleinen Steinschlag) werden ein bis zwei Tropfen einer Farblösung aufs Auge appliziert und nach einigen Sekunden wieder herausgespült. Beim Spülen wird das Fell unterhalb des Auges, vor allem wenn es weiss ist, gelb leuchtend verfärbt und auch aus der Nase tropft – via Tränenkanal – eine gelbe Flüssigkeit. Dies führt dann schliesslich zu einer gelben Zunge, wenn die Tropfen abgeleckt werden. Das ist aber alles ganz harmlos und die Farbe verschwindet auch allmählich wieder. Wenn dann im Auge aber ein grüner Fleck sichtbar bleibt, so ist an dieser Stelle die Hornhaut verletzt. Die Verletzung ist schmerzhaft und störend, sodass

die Tiere dauernd daran reiben oder kratzen, was für die Heilung kontraproduktiv ist. Ein Halskragen verhindert das Reiben, ist aber für das Tier unkomfortabel und lässt noch mehr Gedanken an eine Fasnachts-Verkleidung aufkommen. Mit den richtigen Medikamenten sollten die Symptome aber zügig verschwinden und der Halskragen nicht allzu lange notwendig sein. Bei Katzen, die weniger kooperativ sein können und die Halskragen noch weniger dulden, wird auch immer wieder mal eine Nickhautschürze zur Behandlung gewählt: Dabei wird das dritte Augenlid, eben Nickhaut genannt, an das Oberlid genäht und das Auge somit über eine bis zwei Wochen verschlossen, damit die Hornhaut darunter heilen kann und die Katze nicht daran reibt. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Katzen ohne Halskragen raus dürfen, wenn auch mit etwas eingeschränktem Gesichtswinkel. Mit dem Halskragen wäre das viel zu gefährlich, da die Umgebung audiovisuell zu wenig gut wahrgenommen werden kann. Die Augentropfen müssen mehrmals täglich appliziert werden und nach ein bis zwei Wochen kann die Prozedur mit dem Fluoreszein-Test wiederholt werden. Im besten Fall ist dann nur noch das Fell verfärbt, aber die Hornhaut wieder farblos und abgeheilt.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch



Kaum ein anderes Haustier steht dem Menschen so nahe wie der Hund. Dabei ist sein Urahn ein bekanntes Raubtier – der Wolf. Durch genetische Untersuchungen ist eindeutig belegt, der heutige Haushund stammt vom Wolf ab. Ohne ihn gäbe es weder Dogge noch Dackel. Ob es uns gefällt oder nicht: Alle Eigenschaften des Hundes, seine äussere Erscheinung, seine Sinne, sein Verhalten, leiten sich vom Wolf ab, wenn auch durch Jahrtausende der Auslese (=Selektion) abgeschwächt oder verstärkt. Die soziale Grundeinheit ist beim Wolf das Rudel. Ein Wolfsrudel in freier Wildbahn ähnelt einer menschlichen Grossfamilie. Es besteht meistens aus Mutter, Vater und mehreren Kindern. Die Rudelgrösse liegt meist zwischen 5 und 10 Tieren, abhängig vom Nahrungsangebot und der Grösse des Territoriums. Die Eltern, Rüde und Fähe, leben in einer monogamen Partnerschaft und bleiben ein Leben lang zusammen. Gemeinsam führen sie als Oberhaupt die Familie an. Nur sie paaren sich und achten darauf, dass kein fremder Wolf ihr Territorium betritt. Die Paarung findet einmal im Jahr im Februar oder März statt. Die Welpen werden in einer Höhle geboren, wo sie blind und taub zur Welt kommen. Alle Tiere des Rudels kümmern sich um die Welpen und erhalten im Gegenzug von den Jungen Zuneigung. Im Spiel der Welpen wird die überaus wichtige soziale Rangordnung innerhalb des Wurfs etabliert, die letztlich der Gesamtorganisation im Rudel unterliegt. Die ein bis zwei Jahre alten, noch nicht geschlechtsreifen Jugendlichen bleiben im Rudel und helfen bei der Aufzucht der Kleinsten mit. Sobald sie bereit sind, eine eigene Familie zu gründen, verlassen sie in der Regel das elterliche Territorium. Dann beginnt für sie die grosse Suche nach einem Partner und einem eigenen Revier mit Wanderungen von oft vielen hundert Kilometern. Der starke Familiensinn, den der Wolf

Mensch, Hund und Wolf

an den Tag legt und mit uns Menschen teilt, bildet das Herzstück der unerwartet engen Beziehung unserer Vorfahren zu diesem Wildtier. Die Ausdrucksweise der Wölfe unterscheidet sich nicht allzu sehr von derjenigen der Hunde. Aufgrund ihrer engen Verwandtschaft ist das Verhalten homolog. Wir Menschen, der Wolf und die Hunde besitzen über das Gruppenverhalten die Fähigkeit, sich auf den jeweils Andersartigen einzustellen. Bei der Domestizierung der Hunde war es wichtig, dass sie das Verhalten des Menschen verstehen. Hunde scheinen im «Lesen» ihrer menschlichen Partner wirklich gut zu sein. Wie genau die Beziehung zwischen Mensch und Hund begann, ist bisher nicht genau bekannt. Eventuell folgten die Wölfe vor Zehntausenden von Jahren den Menschen und profitierten von ihren Jagderfolgen und Nahrungsresten. Möglicherweise jagten Wolf und Mensch auch gemeinsam und teilten sich die Beute. Auf diese Weise könnten sich Wolf und Mensch immer näher gekommen sein. Unsere Vorfahren haben wohl bald gemerkt, dass man junge Wolfswelpen auch von Hand aufziehen und ihnen etwas beibringen kann. Sie begannen deshalb, die Wildtiere zu domestizieren. Aus der Zeit vor etwa 12000 Jahren, als die Menschen sesshaft wurden, gibt es eindeutige Belege für eine enge Bindung zwischen Mensch und Hund, da man Skulpturen, Grabbeigaben und Skelette in Mesopotamien und Ägypten fand. Grund für das Sesshaftwerden war die Kultivierung von Getreide wie Weizen und Gerste und die Domestizierung von Schaf, später Rind und Ziege. Äusserlich sahen die Hunde noch lange wie ihre wilden Vorfahren aus. Durch gezielte Zuchtwahl entstanden spezialisierte Hundetypen, wie Wachhunde und Jagdhunde, die für die Menschen dienlich waren. Erst im Lauf der Jahrhunderte, nämlich im 19. Jahrhundert, wurden standardisierte Hunderassen festgelegt, die nach internationalen Kriterien und Regeln gezüchtet wurden. So entstanden bis heute mehr als 300 anerkannte Rassen.

Bildquelle: Wikipedia

Mit mehr Gemeinsinn die AHV gesund erhalten

Eidg. Volksabstimmung vom 3. März 2024:
Initiative 13. AHV-Rente



Irreführende Initiative

(Eing.) – Das Karnevalslied von 1949 «Wer soll das bezahlen, wer hat so viel Geld?» wird wieder aktuell. Diese Überlegung liessen die Urheber aus den Gewerkschafts- und linken Kreisen bewusst weg. Da für sie das Geld vom Staat kommen muss, verwundert es nicht, dass alle Pensionäre Anspruch auf die Zusatzrente haben sollen. Wie kann man nur so naiv sein und die Milliardenausschüttungen bei der Bevölkerung mit höheren Steuern und Abgaben wieder einkassieren.

An Bedürftige denken, nicht an Gutbetuchte

Hätten die Verfasser die Initiative auf ihr Kernthema fixiert, nämlich nur die finanzschwache Altersgruppe zu berücksichtigen, würde dieses Begehren mit viel weniger jährlichen Kosten anerkannt werden. Für rund 20% der Pensionierten würde sich das knappe Haushaltsbudget verbessern, während die übrigen, inkl. die Auslandspensionäre, auf die 13. Rente verzichten können.

Nicht für jedes Portemonnaie

Diese Spritzkannen-Initiative weckt Begehrlichkeiten, wie das aktuelle Abstimmungsbarometer zeigt. Was überlegen sich Herr und Frau Schweizer, wenn sie ihre Hände begehlich nach diesem unverdienten Bundesgeschenk ausstrecken? Die sich leider breit machende Anspruchshaltung ist hier fehl am Platz und wird zum Eigengoal für die AHV-Einzahlenden und den Werkplatz Schweiz.

Nächste Generationen wollen bezahlbare AHV-Zukunft

Mit meinem Appell rufe ich zur Mässigkeit auf und lege der Bevölkerung nahe, sich die Inanspruchnahme der 13. Rente gut zu überlegen. Ein klares Nein ist nötig! Der jungen Generation empfehle ich, mit ihren vielen Nein-Voten zur Ablehnung der Initiative beizutragen. Mit dieser Abstimmung geben Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, die zukünftige Richtung für das schuldenfreie Altersvorsorgewerk vor.

Rudolf Sager
pens. GF, Dürrenäsch

Renteninitiative für höheres AHV-Alter



Höhere Lebenserwartung nützen

(Eing.) – Seit 1948, also seit 75 Jahren, gilt mit der Einführung der AHV das Rentenalter 65. Damals lag die Lebenserwartung noch bei rund 77 und heute ist sie sogar bei 86 Jahren. Mit den 21 Jahren dazwischen lässt sich viel anfangen, so es die eigene Gesundheit ermöglicht. Ob der dritte Lebensabschnitt mit der längeren Lebensdauer nicht doch noch ein längeres Arbeitspensum zulässt, müssen die Arbeitnehmenden ehrlicherweise mit Ja beantworten.

Länger arbeiten ist solidarisch

Es gibt keine Gründe, das AHV-Alter nicht anzuheben und vom längeren Leben nicht noch einen kleinen Teil der Arbeitswelt zur Verfügung zu stellen. Länger arbeiten ist die günstigste Lösung zur Sicherung der AHV. Mit dem Pensionsaufschub stehen die berufserfahrenen Arbeitskräfte länger zur Verfügung und lindern damit den Mangel bei

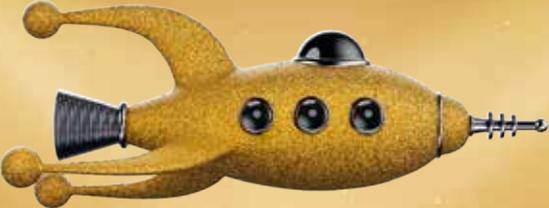
Neubesetzungen. Also, legen wir unseren Egoismus ab und tun einen föderalen Dienst zum gesunden Erhalt unserer zwei Altersvorsorge-Säulen AHV und Pensionskasse. Machen wir uns keine Sorgen, es verbleiben im Normalfall noch viele Jahre, um den letzten Lebensabschnitt vielseitig zu gestalten.

Junge Generation strebt gerechte AHV-Lösung an

Warum kommt diese Initiative gerade von den Jungen? Weil sie sich ernsthaft Gedanken machen, wie die AHV langfristig ausgestaltet werden soll, damit sie weiterhin ihre Funktion erfüllen kann. Die Ja-Stimmen der jungen Generation tragen zur Annahme der Initiative entscheidend bei. Sie sind aber auf ein Ja des übrigen Stimmvolkes angewiesen.

Rudolf Sager
pens. GF, Dürrenäsch

50 JAHRE ZUKUNFT



m marzohl
WERBETECHNIK

5734 Reinach | www.marzohl.ch

www.super-schnäppchen.ch | Tel. 079 517 56 60 | Reliko AG



Schnäppchen-Markt Typisch 

Breitestrasse 54 hinter Coop-Aussen-Parkplatz, neben Rest. Sixpresso in Reinach

Über 4000 verschiedene Artikel • Alles Neuwaren
Grosse Auswahl an Wolle

like us on facebook 




open house Sonntag, 3. März

Komm vorbei und lerne unser vielfältiges Angebot in Gratis-Probelektionen kennen.
Wir freuen uns auf dich!

08.00 – 08.45	SONNENGRÜSSE mit Mantras	Sandra
09.00 – 10.00	EARLY-BIRD HATHA-YOGA	Sandra
10.15 – 11.30	HATHA-YOGA	Ruth
11.45 – 13.00	HATHA-YOGA für Anfänger	Roli
13.15 – 14.30	SENSITIVE YOGA	Angie
14.45 – 16.00	VINYASA POWER YOGA	Verena
16.15 – 17.30	HATHA-YOGA	Antje
17.45 – 19.00	HERZ-CHAKRA Bewegungsmeditation	Roli
19.15 – 20.00	YOGA NIDRA Tiefenentspannung	Sandra

Alle Lektionen sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet

Anmeldung: ruth.widmann@gmail.com
Whatsapp 079 611 87 32



Yoga Beinwil am See
Luzernerstrasse 24
www.yogabeinwil.ch



Heisst die Gäste gern im Restaurant/Pizzeria Albergo willkommen: Behzad Afshar (rechts) zusammen mit Pizzaiolo Massimo.

Buon Appetito im Albergo der Herberge Teufenthal

Die Herberge in Teufenthal ist ein Haus mit Geschichte. Dem Gastrobetrieb von Behzad Afshar gehören neben dem ART Hotel mit zwanzig Zimmern und vier Seminarräumen auch zwei Restaurants an. Eines davon ist das Restaurant Albergo mit Pizzeria auf der Südseite des Hotelkomplexes.

(tmo.) – In der rustikal eingerichteten und fünfzig Plätze umfassenden Gaststube ist aufgetischt und die Tischdeko sorgt für den optischen Hingucker. Alles ist bereit für die Gäste, welche sich hier mit italienischen Spezialitäten wie Pizza, Pasta, Grillspezialitäten und Entrecôte auf dem heissen Stein verwöhnen lassen möchten. Das Knistern des Feuers im gemauerten Holzofen unterstreicht das rustikale Ambiente. Gleich daneben steht der eigentliche Pizzaofen, welcher von Pizzaiolo Massimo beim Mittags- und Abendgeschäft mit den verschiedensten Pizzen bestückt wird. «Dünn und knusprig müssen die Pizzen sein, belegt mit hochwertigen Zutaten», erklärt Behzad Afshar. Vor etwas mehr als drei Jahren hat er das Hotel Herberge in Teufenthal übernommen. Die Corona-Zeit sei für den Start nicht gerade förderlich gewesen, wie er anfügt. Im September 2021 wurde die Pizzeria Albergo dann offiziell eröffnet. Mit Massimo stehe ein innovativer Pizzaiolo am Ofen, der sein Handwerk verstehe. Zu einer Spezialität gehört die Kürbis- oder die Nutellapizza. Der Gast kann sich von ihm aber auch eine Pizza mit seinen Wunschzutaten

belegen lassen und eine Vegi-Variante fehlt ebenfalls nicht auf der Karte. Profitieren können Gäste vom Pizza-Tageshit mit Menüsalat und Kaffee für Fr. 19.90 und von einem Pizza-Lieferdienst im Umkreis von fünf Kilometern. Im Sommer kann man es sich im Albergo auch auf der Terrasse gut gehen lassen. Diese verfügt über sechzig weitere Plätze. Mit ihren verschiedenen Räumlichkeiten ist die Herberge für Firmen- und Familienfeste und Hochzeiten zudem vielfältig buch- und kombinierbar. «Unsere Kapazitätsgrenze liegt hier bei dreihundert Personen», sagt Behzad Afshar, der die Gäste gerne bei sich willkommen heisst. Offen ist das Albergo von Dienstag bis Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr sowie von 17.30 bis 22.00 Uhr.



MALERMEISTER GLOOR

Philipp Gloor Tel. 079 711 21 59
Gartenstrasse 1 info@malermeister-gloor.ch
5737 Menziken www.malermeister-gloor.ch



Jetzt auch Lieferung am Mittag!

Öffnungszeiten

Mo. – Sa. 11.00 – 13.15 Uhr
17.00 – 22.00 Uhr
So. 17.00 – 22.00 Uhr

Lieferzeiten

Mo. – Sa. 11.00 – 13.15 Uhr
17.00 – 22.00 Uhr
So. 17.00 – 22.00 Uhr

Unsere Apps

Google Play App Store



7 Tage die Woche
Hauslieferdienst

Dorfstrasse 1302 062 559 10 20
5728 Gontenschwil www.gontenschwiler-eck.ch



OBERKULM

HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN

Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wynthtech.ch | www.wynthtech.ch

UNSERE STÄRKEN

- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Leckortungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau

Die Literatur verkürzt das Warten auf den Frühling

Das Programm der Volkshochschule Wynental wartet im Frühling mit spannenden Exkursionen auf. Wir besuchen mit dem Stiftsbezirk in St. Gallen ein UNESCO-Weltkulturerbe, tauchen ein in die Welt unserer weltberühmten Sackmesser und besuchen in Appenzell die Urform der Demokratie. Mit den Lesungen von Blanca Imboden und Marcel Huwyler stehen zwei besondere literarische Highlights an.

Dinner-Lesung mit Blanca Imboden

Samstag, 17. Februar 2024, 18 Uhr
Rest. Züribeck Reinach, Kosten: CHF 90.– inklusive Dreigang-Menu. Anmeldung bis 10. Februar 2024.

Lesung mit Marcel Huwyler

Donnerstag, 29. Februar 2024, 19.30 Uhr
Aula Breiteschulhaus Reinach, Kosten: CHF 20.–
Es wird um eine Anmeldung gebeten.
Spontanbesuche möglich.

Besuch Stiftsbezirk St. Gallen



Sonntag, 3. März 2024,
7.45 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: CHF 115.–
Anmeldung bis 15. Februar 2024.

Fake-News oder Fakt – die schwierige Suche nach Wahrheit gestern und heute

Dienstag, 14. März 2024, 19.30 Uhr
Aula Breiteschulhaus Reinach, Kosten: CHF 20.–
Anmeldung bis 25. Februar 2024.

Wasseradern? Wasseradern sind Störzonen und können krank machen

Donnerstag, 21. März 2024, 19.30 Uhr
Aula Breiteschulhaus Reinach, Kosten: CHF 20.–

Besichtigung Victorinox

Dienstag, 23. April 2024,
Abfahrt mit dem Car um 12 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: CHF 60.–
Anmeldung bis 31.03.2024



Ofechüechli & Co.

Donnerstag, 25. April 2024, 18 Uhr
Schulhaus Pfrundmatt Reinach, Kosten: CHF 95.–

Besuch der Landsgemeinde Appenzell



Sonntag, 28. April 2024,
Abfahrt mit dem Car um 6.15 Uhr
Kosten: CHF 135.– inkl. Carfahrt, Führung und Mittagessen (exkl. Getränke). Anmeldung so rasch wie möglich.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: www.vhs-wynental.ch
E-Mail: wynental@vhsag.ch

5.–

Sopano's
BARBER CLUB
HAUPTSTRASSE 59A
5737 MENZIKEN

WIR ARBEITEN MIT EINEM AUSGEWÄHLTEN SORTIMENT AN PFLEGEPRODUKTE FÜR MÄNNER.
WIR BIETEN SPEZIELLE POMADEN, WACHSE, RASIERPRODUKTE UND BARTPFLEGE AUS ALLER WELT AN.



EINLÖSBAR BIS 29.02.2024
NICHT KUMULIERBAR MIT ANDEREN BONS

Zukunftsorientierte und nachhaltige Energielösungen



Wyna Energie AG

Winkelstrasse 50 • CH-5734 Reinach • T +41 62 835 00 35
info@wyna-energie.ch • www.wyna-energie.ch

wyna
energie

Am Rein GmbH
Gebäude reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:

Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:

Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:

Haus- und Wohnräumungen

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen der **Musikgesellschaft Oberkulm** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.mgoberkulm.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Im Hochhaus in Menziken gehts sportlich zu und her

Nebst einem Hotel und dem Fitnesscenter befindet sich in der dritten Etage des Hochhauses an der Hauptstrasse 35 in Menziken die Physio & Sportarena. Standortleiter Dominik Mühlenschulte und sein Team konnten in den letzten Jahren stetig wachsen und ihr Angebot ausbauen.



Dominik Mühlenschulte (rechts) betreut mit Herzblut Patienten.



Vorbereitung für den nächsten Patienten in einem Therapieraum.

(dah) – Seit nun über neun Jahren besteht die Physio & Sportarena im Menziker Hochhaus. Die Akzeptanz bei den umliegenden Ärzten und in der Bevölkerung ist mittlerweile gross. Doch dazu brauchte es viel Fleiss und Engagement und wäre ohne die Fachkompetenz der aktuell zehn Therapeuten nicht möglich gewesen. Zum Team gehören auch eine med. Masseurin und ein Kollege, der sich für Büro / Admin und um die Anliegen der Patienten kümmert. Damit ausreichend Platz zur Verfügung steht, um die Patienten mit dem breitgefächerten Therapieangebot wie Physiotherapie, Med. Trainingstherapie MTT, Manuelle Lymphdrainage, Wassertherapie, Rehabilitation, Rücken- und Rumpfttraining, (Sport-)Massagen und Tape / Dry Needling behandeln zu können, musste in letzter Zeit auch etwas umstrukturiert werden. Aktuell stehen acht Therapieräume zur Verfügung und dank der guten Kooperation mit dem proFIT Fitness- und Gesundheitscenter neu auch ein eigener kleiner Fitnesspark. Bald steht auch ein zweites Auto bereit, um noch mehr Haus- und Heimbefuche anbieten zu

können. In der heutigen digitalen Zeit kann der Patient zudem seinen Termin einfach und unkompliziert online buchen. Damit das Team stetig auf dem neusten Stand bleibt, stehen interne Weiterbildungen oder der Austausch im Team regelmässig auf dem Programm. Auch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Universitäten und Studierenden steht im Fokus. Das Team ermöglicht eine individuelle und persönliche Betreuung der Patienten, denn in der Regel behandelt ein Therapeut jeweils die gleichen Personen, damit der Fokus auf dem Patienten bleibt. Im dritten Stock des Hochhauses an der Hauptstrasse 35 in Menziken ist man daher an der richtigen Adresse. Das Team um Dominik Mühlenschulte freut sich auf eine weiterhin spannende und gute Zusammenarbeit mit Ärzten und Patienten.





20 JAHRE
Müller
 Beton- und Steintrenntechnik GmbH

fräsen · bohren · seilsägen · pressen

5707 Seengen | 5616 Meisterschwanden
 062 777 42 43 | muellerbeton.ch



PINK PANTHER
 KINDERTAGESSTÄTTE

Kinderkrippe **Schülerhort** **Mittagstisch**

Ihre Kinder im Mittelpunkt und dies bereits ab dem 2. Lebensmonat in der KITA zum Wohlfühlen.

Profitieren Sie von:

- Der familienergänzenden Kinderbetreuung
- Einkommensabhängigen Tarifen
- Mehrtages- und Geschwisterrabatt

Kontakt:
 Kindertagesstätte Pink Panther
 Alte Strasse 47
 5734 Reinach AG

Telefon +41 (0)62 771 47 77
 E-Mail info@pink-panther.ch
 Homepage www.pink-panther.ch

Service
Willkommen bei uns in Gontenschwil



Raphael Romano
 Werkstattchef/Mitnhaber



Raphael Kurmann
 Kundendienst



Stefanie Gloor
 Verkaufsberaterin/
 Administration



Garage Gloor AG
 Dorfstrasse 489, 5728 Gontenschwil
 Tel. 062 773 12 61, www.partner.volkswagen.ch/gloor

Nutzfahrzeuge



Hair Styling Elisa: Top für trendige Frisuren und Farben

Adresstechnisch, fachlich und handwerklich eine Nummer 1: Das ist Hair Styling Elisa an der Aarauerstrasse 1 bei der Hochhauskreuzung in Reinach. Vor bald 15 Jahren hat sich Elizabeta Spaqaj selbstständig gemacht. Der Coiffeurberuf ist für sie und ihr Team mit viel Leidenschaft verbunden.

(tmo.) – Ohne Herzblut für den Beruf, Perfektion bei der täglichen Arbeit und entsprechende Weiterbildungen ist auch in der Coiffeurbranche kein Erfolg zu verbuchen und kein Preis zu gewinnen. Das weiss auch Elizabeta Spaqaj, welche 2009 ihren eigenen (im Vergleich zu heute) kleinen Coiffeursaloon an der Alzbachstrasse eröffnet hatte. Ihre Philosophie und ihre Einstellung gaben ihr insofern recht, als dass sie nun seit bereits fünf Jahren am aktuellen Standort und in einem grösseren Salon an ihrer Erfolgsgeschichte weiterschreiben kann. Natürlich nicht allein, sondern zusammen mit ihrem ebenfalls innovativen und fachlich bestens aufgestellten Team. Dank dessen Motivation kommen Kundinnen und Kunden im modern eingerichteten Salon in den Genuss von ein paar Stunden Wellness für ihr Haar. Zu diesem Wellnessprogramm gehören trendige Haarschnitte, Stylings, Extensions, Balayage oder Mèches. Blondtöne zählen zu einer Spezialität von Hair

Styling Elisa. Etwas vom Anspruchsvollsten, das es in diesem Beruf gibt. Für diese Dienstleistung reisen die Kundinnen von weit her nach Reinach. Kundinnen und Kunden schätzen neben der Qualität aber auch die familiäre Atmosphäre im Salon. Hier fühlt man sich gut aufgehoben. Dafür werden bei Hair Styling Elisa alle Hebel in Bewegung gesetzt. Das betrifft auch den Bereich Weiterbildung. «Wir entwickeln uns dort permanent weiter, wo auch unsere Stärken liegen», wie die innovative Geschäftsinhaberin sagt. Neue Herausforderungen nehmen sie und ihr Team gerne an. Eine solche war auch das elektronische Anmeldungssystem, auf welches man heute bequem und online Zugriff hat. Bis alles einwandfrei funktionierte, waren einige Anläufe nötig. Am Ball bleiben gehört für das Team so oder so zu einem täglichen Prozess. Nicht zuletzt auch deshalb, weil Hair Styling Elisa Berufsleuten gute und attraktive Arbeitsplätze bieten will.

Wirtshus Trolerhof
Nicoletta Olk &
Christian Kobler
Trolerstrasse 2
5737 Menziken



Ruhetage: Montag und Dienstag

Aktuelle Leckereien

Wilde Spezialitäten

noch bis Sonntag, 11. Februar

Metzgete

vom 15. – 18. und 22. – 25. Februar
jeweils ab 17.30 Uhr

Voranzzeige

vom 1. – 23. März:
Poulet im Chörbli in diversen Variationen

Reservationen: 062 771 13 45

OPTIK TSCHUDI
dipl. Augenoptiker
BRILLEN KONTAKTLINSEN
5734 Reinach 062 771 18 16
www.optiktschudi.ch

Ihr Optiker
in der Region!



IHRE PROFIS FÜR DAS PERFEKTE HAAR- UND MAKEUP-DESIGN 2024



www.coiffure-peter.ch
062 776 11 76



**DIE GRÖSSTE FENSTER-
VIELFALT DER SCHWEIZ!**

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

Internorm
Fenster – Haustüren

Fredy Enderlin geht nach 37 Jahren im Malergeschäft Döbeli AG in Pension

Ende Januar hat der Kundenmaler Fredy Enderlin seinen letzten Arbeitstag beim Malergeschäft Döbeli AG in Unterkulm. In den vergangenen 37 Jahren hat er einen grossen Wandel im Malergewerbe miterlebt. Die stets respektvolle und kollegiale Zusammenarbeit im Team wurde gegenseitig sehr geschätzt. Die Inhaberin Tatjana Wiederkehr dankt Fredy Enderlin für seinen Einsatz in all den Jahren herzlich.



(pte) – 32 Jahre hat Fredy Enderlin unter der Leitung von Werner Döbeli gearbeitet, seit fünf Jahren führt Tatjana Wiederkehr das Malergeschäft Döbeli AG. «Es hat bei mir damals einen regelrechten Motivationsschub ausgelöst, als ich gehört habe, dass Tatjana die Nachfolge antritt», ist Fredy Enderlin zufrieden. Neben ihrer Berufung teilen die beiden auch die Leidenschaft zum FC Basel. Fredy Enderlin ist in Basel aufgewachsen und hat seine Lehre bei einem bekannten Laternenmaler gemacht. Der Liebe wegen hat es ihn ins Wynental verschlagen und nach Stellen als Magaziner und in einem Malerbetrieb hat ihn Werner Döbeli ins Team geholt. In seiner Anfangszeit stand nur ein Firmenfahrzeug zur Verfügung, mit dem meist die Materialien auf die Baustellen gefahren wurden. Fredy Enderlin war daher oft mit dem Velo unterwegs. Heute fährt jeder Maler oder jedes Team

ein Firmenfahrzeug. «Handys hatten wir keine. Am Morgen ist man auf die Baustelle ausgerückt und hat erst am Abend wieder über den Tag berichten können», blickt Fredy Enderlin auf die heute kaum noch vorstellbare Zeit zurück, die seine sehr selbstständige Arbeitsweise förderte. Die Kundschaft ist heute anspruchsvoller und viele Arbeiten, die früher mit genauen Pinselstrich ausgeführt wurden, werden noch präziser durch Abkleben und mit dem Einsatz der Rolle erledigt. «Wir lieben die Herausforderung und stehen für unsere Top-Qualität», ergänzt Tatjana Wiederkehr. Froh ist Fredy Enderlin über die lösungsmittelfreien Materialien. Seit vier Jahren macht Fredy Enderlin im Rahmen eines Vorruhestandsmodells jeweils ein verlängertes Wochenende. Jetzt wird er erst mal seine Pension geniessen, schliesst aber nicht aus, ab und zu mit Pinsel oder Rolle auszuhelfen.



HiA

Hilfe im Alltag

Dienstleistungen im Bereich der Unterstützung aller Art zu Hause sowie Fahrdienste, Räumungen und Reinigungen.

Kleintransporte und sanitäre Reparaturen ergänzen unser Angebot.

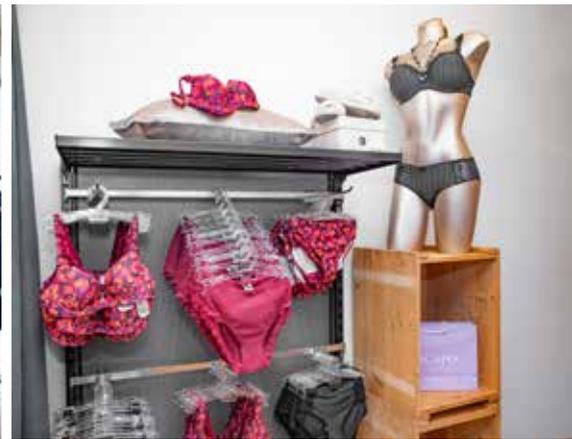
Surber Pia, Seestrasse 47, 5712 Beinwil am See
079 945 70 79, 062 772 05 65
info@hia-hilfeimalltag.ch, www.hia-hilfeimalltag.ch

René Weber AG Carrosserie und Spritzwerk



Reinacherstrasse 1097
5728 Gontenschwil

Telefon 062 773 25 85
Fax 062 773 25 65



Marktlücke in Reinach: Paty Siegrist hat ihr Modefachgeschäft Mogli um eine Dessous-Abteilung erweitert.

Mogli: Willkommen in der neuen Dessous-Abteilung

Trendig und hochwertig: Mit diesen zwei Markenzeichen hat sich das Modefachgeschäft Mogli von Paty Siegrist in Reinach schon lange einen Namen gemacht. Und wenn von hochwertiger Mode aus dem Hause Mogli die Rede ist, ist auch jene gemeint, welche die modebewusste Dame darunter trägt. Willkommen in der neuen Dessous-Abteilung.

(tmo.) – Nachdem das unter anderem auf Unterwäsche spezialisierte Reinacher Fachgeschäft Wyna Mode von Therese Dössegger die Türen für immer zugemacht hat, hat Paty Siegrist ihr Modefachgeschäft um eine Dessous-Abteilung erweitert und dabei einige Marken von Wyna Mode ins Sortiment aufgenommen. Das Angebot ist umfassend und beinhaltet eine Vielzahl von verführerischen und gleichzeitig komfortablen Dessous verschiedener Marken, Stile, Farben und Grössen (BH, Slip, Body, Sportunterwäsche etc.). Mit der Sortimentserweiterung – unter anderem mit den Marken Da Capo, Format und hajo (Pyjamas) – unterstreicht Mogli die Philosophie, den Kundinnen

Trends und hochwertige Mode anbieten zu können. Tatsächlich sorgt die Kombination aus modischer Kleidung und verführerischen Dessous hier für ein besonderes Einkaufserlebnis. «Wir stehen den Kundinnen dabei gerne mit Rat und Tat zur Seite und legen grossen Wert auf eine persönliche und diskrete Beratung», sagt Paty Siegrist. Diese unterstreicht sie zum Beispiel mit einem Ladies-Abend (mit Dessous und Apéro), der nach Ladenschluss und auf Anmeldung gebucht werden kann. Der Fokus liegt dabei nicht nur auf der diskreten und fachkundigen Beratung, sondern immer auch auf den Materialien, die der Dame einen möglichst hohen Tragekomfort bieten soll.

BAND

Salat
Abendunterhaltung der Musik Gondischwiler



Achtung Vorverkauf!
24.2. 10-12 MZH
danach online:



9. MÄRZ

20:15 Mehrzweckhalle



Schlossgarage Seengen AG | 062 767 50 90 | www.schlossgarage-seengen.ch



NEU!

Seit 1. Januar 2024

Ihr TOYOTA CENTER im Seetal und Wynental

Himmliche Aussichten

Unsere 14 Eigentumswohnungen in Bettwil bieten eine traumhafte Weitsicht – und das gute Gefühl, in einem nachhaltigen Holzbau zu wohnen.

NUR NOCH
SECHS
WOHNUNGEN
VERFÜGBAR



wiitsicht-bettwil.ch



GEWERBE-RUNDREISE DURCH BEINWIL AM SEE

4. MAI 2024 GEWERBEKARUSSELL BEINWIL AM SEE



gewerbekarusell.ch

DRUCKPRODUKTE
AUS IHRER REGION.

kromerprint.ch

KROMER
Print AG

Pastafestival & Koffermarkt *

Gemischter Chor Cantiamo Böju

Samstag, 16. März
Löwen Beinwil am See

ab 10.30 Uhr
Koffermarkt

11.30 – ca. 16.00 Uhr
Pastafestival & reichhaltiges Kuchenbuffet

*Anmeldung Koffermarkt
Maja Grütter, 079 711 13 04





Schröder AG

Architektur • Baumanagement



schroeder-ag.ch • Schorenstrasse 6 • 5734 Reinach

www.schroeder-ag.ch

SUTER

Heizung • Sanitär • Wärmepumpen

DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE

André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch

info@a-suter.ch



Huwa

seit 1911

www.huwa.ch

www.huwa.ch

LH Officeservice

Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken • 079 645 70 88
info@lh-office.ch

www.lh-office.ch

CHS

20!
Jahre
CHS!

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

www.chs-immobilien.ch



ihre
gartenwelt

www.ihregartenwelt.ch



NOTARIATSBÜRO

RAPHAEL BENZ

Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch

Garage

MARANO

AG

5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

Carrosserie Spritzwerk

marcar

GmbH

5734 Reinach Tel. 062 771 14 14

**KOMPETENZ
VON HIER**

www.kvw.ch

wirz



malergeschäft seit 1946

Maler Wirz Pricard GmbH

Russrainstrasse 28

5737 Menziken

062 771 46 09